Veranstaltungs-Titel (DE)	Bachelorkollo	oquium (Frühja	ahrs- und Herbstsem	ester als Jahre	eskurs)						
Module title (EN)	Bachelor Collo	quium									
Veranstaltungs-Nummer	100072-HS 100072-FS	Programm	Bachelor	Credits	0						
Voraussetzungen	Abgeschlossei	bgeschlossenes Propädeutikum									
Erste Durchführung	2007	DO7 Letzte Kontrolle März 2021									
Veranstaltungsleitung	Abteilungsleite	ende									
Unterrichtende	<ol> <li>Teil (Einführ</li> <li>Teil: Betreue</li> </ol>	rung): Dr. Chris ende aus den <i>i</i>									
Sprachen	Deutsch										
Einführung	Das Bachelorkolloquium dient der Themenanalyse, -findung und -eingrenzung der eigenen Bachelorarbeit und bildet damit eine Schnittstelle zwischen der Lehre, der Studierendenbetreuung und der Forschung. Das Kolloquium ist eine Lehrveranstaltung im dritten Studienjahr, die in enger Kooperation mit den Betreuenden der Arbeit in den Abteilungen durchgeführt wird.  1. Teil: Organisatorisches zur Erstellung der Bachelorarbeit, Methodische Grundlagen, Prozess der Themenfindung (nur im Herbstsemester)  2. Teil: Besprechung laufender Bachelorarbeiten in den Abteilungen  Das Bachelorkolloquium wird als Jahreskurs angeboten, kann aber von den Studierenden innerhalb eines Semesters absolviert werden (Start vorzugsweise im Herbstsemester).										
Lernergebnisse	Die Studierend	den fertigen erf	olgreich eine Bachel	orarbeit im drit	ten Studienjahr an.						
Inhalte		Das Kolloquium dient der Erarbeitung, Konzipierung, Präsentation und Diskussion aufender sportwissenschaftlicher Abschlussarbeiten.									
Arbeitsformen	<ul> <li>Referate von Studierenden zu ihrem Arbeitsthema</li> <li>Eigenständiges Verfassen der Bachelorarbeit</li> </ul>										
Bewertung	<ul> <li>Bachelorarbeit (die für die Bachelorarbeit angerechneten 10 ECTS-Punkte schliessen die Teilnahme am Kolloquium ein).</li> <li>Im Laufe des Studienjahres ist eine Präsentation der Arbeit auf Grundlage der Themenanalyse bzw. Disposition verpflichtend zu leisten.</li> </ul>										
Unterlagen	Handouts auf I	ILIAS									
Literatur	Wird in der Ve	ranstaltung be	kannt gegeben.								

Veranstaltungs-Titel (DE) Gesundheitsförderung und Prävention Module title (EN) Health promotion and disease prevention Veranstaltungs-Nummer 11122-HS Programm Bachelor Credits Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung 2012 Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Julia Schmid Unterrichtende Dr. Julia Schmid u. a. Sprachen Deutsch Einführung Gesundheitsförderung und Prävention durch Bewegung und Sport sind in der wissenschaftlichen Literatur sowie in der gesundheitspolitischen Diskussion fest In der Lehrveranstaltung werden Befunde und Konzepte verschiedener Disziplinen (Psychologie, Sportwissenschaft, Public Health) herangezogen, um u.a. die folgenden Fragen zu beantworten: 1) Welchen Einfluss hat Bewegung und Sport auf unsere Gesundheit? 2) Welche Faktoren beeinflussen das Sport- und Bewegungsverhalten 3) Was ist bei der Sport- und Bewegungsförderung unterschiedlicher Zielgruppen (z. B. ältere Menschen) und in unterschiedlichen Kontexten (z. B. Betrieb) zu beachten? Lernergebnisse Die Studierenden • können verschiedene Konzepte von Gesundheit(-förderung) und Krankheit (-prävention) beschreiben; können den aktuellsten Stand der Forschung zu den Auswirkungen von Sport und Bewegung auf die biopsychosoziale Gesundheit wiedergeben; • können den aktuellen Stand der Forschung zu den Einflussfaktoren des Sport- und Bewegungsverhaltens wiedergeben: können Methoden der Gesundheitsförderung in verschiedenen Zielgruppen und Settings benennen. Inhalte Konzepte von Gesundheit(-förderung) und Krankheit(-prävention) • Evidenzbasierung von Bewegungsempfehlungen • Wirkung von Sport auf biopsychosoziale Gesundheit • Einflussfaktoren des Sportverhaltens Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention in spezifischen Settings und mit spezifischen Zielgruppen Vorlesung mit interaktiven Elementen, individuelle Vor- und Nachbereitung Arbeitsformen Schriftliche Prüfung (1 Stunde) Bewertung Skripts zu den Vorlesungen auf ILIAS Unterlagen Literatur Hinweise zur ergänzenden Literatur werden in der Veranstaltung bekanntgegeben

Veranstaltungs-Titel (DE)	Lernen und l	ehren im Spo	rt								
Module title (EN)	Learning and	Teaching in Sp	ort								
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor	Credits	3						
Voraussetzungen			Propädeutikum								
		nor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen									
Erste Durchführung	2018		Letzte Kontrolle	März 2021							
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Mirk										
Unterrichtende	Prof. Dr. Mirk	Schmidt									
Sprachen	Deutsch										
Einführung	Psychologie. Vermittlung vo daher diejenig	Sie sind auch von sportmotoris Jen Theorien, Neitragen, wie ir	s Begriffe nicht nur de ron zentraler Bedeutu schen Fertigkeiten ge Modelle und Konzepte n sportlichen Kontext	ing wenn es ui ht. In dieser Vo e vermittelt, die	m den Erwerb und die eranstaltung werden e zu einem besseren						
Lernergebnisse	<ul> <li>pädagogis</li> </ul>	Die Studierenden können  pädagogisch-psychologisches Grundlagenwissen wiedergeben.  einen Praxisbezug zu schulischen und ausserschulischen Feldern herstellen.									
Inhalte	<ul><li> Grundbeg</li><li> Subjektive</li><li> Motive un</li></ul>	Auswahl von Schwerpunkten:  Grundbegriffe der Pädagogischen Psychologie  Subjektive Theorien von Lernenden und Lehrenden  Motive und Motivation zum Sporttreiben  Körper und Körperlichkeit im Lernprozess									
Arbeitsformen		<ul><li>Vorlesung</li><li>Individuelle Vor- und Nachbereitung</li></ul>									
Bewertung	Schriftliche Pr	üfung (60 Minu	ıten) zum Inhalt der V	orlesung und	zu ausgewählter Lektüre						
Unterlagen	Handouts zur	Vorlesung auf	ILIAS								
Literatur	Hinweise zur	ergänzenden L	iteratur werden in de	r Veranstaltun	g bekanntgegeben						

Veranstaltungs-Titel (DE	\\Sporthiologie	und Sportme	adizin						
Module title (EN)		and sports m							
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor		Credits	3			
Voraussetzungen		eschlossenes		ım	Orcans	1 3			
Voruacootzangon	, ,	eschlossenes	•		len				
Erste Durchführung	2011	,00011100001100		ntrolle M					
Veranstaltungsleitung		el Erlacher, Pr							
Unterrichtende						Dozierende aus den			
		niken für Ortho							
	Endokrinologi		,		3 - 7	3 - 1 - 3			
Sprachen	Deutsch								
Einführung	Kenntnisse üb	er Funktionss	ysteme des r	nenschlich	en Körpers :	spielen eine wichtige			
	Leistungsvern Relevanz. Auf sollen Kenntni	bauend auf de isse vermittelt hen Grundlage	ist die Anpas r Vorlesung werden, wie	ssungsfähi "Bewegung sich sportli	gkeit dieser gs- und Trair che Leistung	es sportlichen Systeme von besonderer ningswissenschaft I+II" gsfähigkeit entwickelt. Die , um sportmedizinische			
Lernergebnisse	nennen.  können ne können di können bi Betätigune kennen ve	trukturen und F euromuskuläre e Atmung und	Prozesse de den Kreislau ptationen des sziplinen der	er Motorik u If des mens s Körpers c	und Sensorik schlichen Kö durch Sport (	rpers erläutern. und körperliche			
Inhalte	hormonell Energiesto • Adaptation Trainingsi	e Steuerung, S offwechsel und nen dieser Fur	Sinnesorgane I Regeneration Iktionssysten	e, Atmung, on ne an körpe	Herz und Kı erliche Aktivi	ität und an verschiedene			
Arbeitsformen	_	<ul> <li>Vorlesung, 2 SWS Vorlesung (30h = 1 Credit)</li> <li>Selbststudium und Prüfungsvorbereitung (60h = 2 Credits)</li> </ul>							
Bewertung	Schriftliche Pr	üfung (60 Minı	uten)						
Unterlagen	Lehrmaterialie	en auf Lernplat	tform ILIAS						
Literatur	Marées, H. (20	003). Sportphy	rsiologie. Köl	n: Strauss.					
	Anatomie u (Hrsg.), <i>Sp</i> Spektrum. Fünten, K., Fa	und Physiologi port. Das Lehrb aude, O., Skors ), Sport. Das L	e von Körper ouch für das S ski, S. & Mey	und Bewe Sportstudiu er, T. (2013	gung. In A. ( im (S. 67-12 3). Sportmed	V. & Meyer, T. (2013). Güllich & M. Krüger 2). Heidelberg: Springer dizin. In A. Güllich & M. 71-210). Heidelberg:			

Veranstaltungs-Titel (DF)	Sportbiomechanik und Sportmotorik
Module title (EN)	Sport Biomechanics/Motor Control and Learning
Veranstaltungs-Nummer	
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum
<b>g</b>	Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen
Erste Durchführung	2018 Letzte Kontrolle März 2021
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner und Dr. Ralf Kredel
Unterrichtende	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner und Dr. Ralf Kredel
Sprachen	Deutsch
Einführung	In der Vorlesung "Sportbiomechanik und Sportmotorik" wird eine naturwissenschaftliche Sicht auf das Phänomen der sportlichen Bewegung eingenommen, nämlich zum einen die physikalische Perspektive der Biomechanik und zum anderen die funktionale Perspektive der Sportmotorik. Im ersten Teil werden zu diesem Zweck Grundlagen der Biomechanik samt biomechanischer Messverfahren behandelt, um hierauf aufbauend Anwendungen im Sport an ausgewählten Beispielen aufzuzeigen. Im zweiten Teil wird dann die Perspektive von der Aussensicht des analysierenden Physikers auf die Innensicht des Akteurs gelenkt und somit auf die funktionalen Architekturen, die koordiniertem Bewegungsverhalten im Sport zugrunde liegen. Organisatorisch umfasst die Vorlesung Präsenztermine, nach Bekanntgabe in der ersten Semesterwoche sowie über ILIAS allfällig ergänzt um Termine, an denen die Unterrichtenden für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen, die sich auf Einheiten beziehen, die als Podcast über ILIAS verfügbar gemacht werden.
Lernergebnisse	<ul> <li>bie Studierenden</li> <li>können die (sport-)biomechanische Betrachtungsweise erklären und die relevanten physikalischen und mathematischen Grundlagen verstehen.</li> <li>können ausgewählte Verfahren der Sportbiomechanik beschreiben und anwenden sowie deren Resultate interpretieren.</li> <li>können Fragen der motorischen Kontrolle und des motorischen Lernens theoretisch vertieft diskutieren.</li> <li>können wesentliche Motoriktheorien der vergangenen Jahrzehnte in ihrem Beitrag zur Erklärung motorischen Verhaltens einordnen.</li> <li>können bewegungsbezogene Forschungsbefunde in eigene Worte fassen, interpretieren und in ihrer Relevanz einordnen.</li> </ul>
Inhalte	<ul> <li>Grundlagen sportbiomechanischer Messverfahren</li> <li>Anwendungsbereiche der Sportbiomechanik</li> <li>Informationsverarbeitung und Motorikgesetze</li> <li>Konnektionismus, Systemtheorie und Psychoökologie</li> <li>Ideomotorik und interne Modelle</li> <li>empirische Befunde aus biomechanischer sowie sportmotorischer Sicht</li> </ul>
Arbeitsformen	<ul> <li>2 SWS Vorlesung (30 Std = 1 cp)</li> <li>Selbststudium und Prüfungsvorbereitung (60 Std = 2 cp)</li> </ul>
Bewertung	Schriftliche Prüfung (60 Minuten)
Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS
Literatur	<ul> <li>Hossner, EJ., Müller, H., &amp; Voelcker-Rehage, C. (2013). Koordination sportlicher</li> <li>Bewegungen – Sportmotorik. In A. Güllich &amp; M. Krüger (Hrsg.), Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium (S. 211-267). Heidelberg: Springer Spektrum.</li> <li>Schwameder, H., Alt, W., Gollhofer, A., &amp; Stein, T. (2013). Struktur sportlicher Bewegung –Sportbiomechanik. In A. Güllich &amp; M. Krüger (Hrsg.), Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium (S. 123-169). Heidelberg: Springer Spektrum.</li> </ul>

Vorenetaltunga Tital (DE	)Spartmanagement and Spartäkanamia
Module title (EN)	Sport Management und Sport Conomics
Weranstaltungs-Nummer	Sport Management and Sport Economics 11123-FS
Voraussetzungen	11123-FS   Programm   Bachelor   Credits   3   Major: Abgeschlossenes Propädeutikum
Voiausseizungen	Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen
Erste Durchführung	2010 Letzte Kontrolle März 2021
Veranstaltungsleitung	Dr. Christian Moesch
Unterrichtende	Dr. Christian Moesch, Dr. Christoffer Klenk
Sprachen	
Einführung	Deutsch  Mit der ausgeprägten Kommerzialisierung und Ökonomisierung des Sports ist die
	Bedeutung des Themenfelds Sport und Wirtschaft und damit auch die Relevanz der Disziplinen Sportökonomie und Sportmanagement stark gestiegen. Dabei geht es einerseits um Fragen der Planung, Organisation und Steuerung in verschiedenen Bereichen des Sports (z.B. Sportorganisationen, Sporttourismus, Sportevents) und andererseits um die wissenschaftliche Analyse ökonomischer, gesellschaftlicher und ökologischer Effekte. Die in der Lehrveranstaltung diskutierten Inhalte werden in Bezug gesetzt zum Konzept der Nachhaltige Entwicklung.
Lernergebnisse	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>können die Besonderheiten des Wirtschaftens im Sport erläutern und die Disziplinen Sportmanagement und Sportökonomie einordnen und abgrenzen.</li> <li>können sportbezogene Märkte sowie die ökonomische Relevanz des Sports insgesamt sowie einzelner Bereiche diskutieren und diese kritisch reflektieren, insbesondere im Zusammenhang mit Fragen der Nachhaltigkeit.</li> <li>können die wesentlichen Bereiche und Besonderheiten des sportbezogenen Managements erläutern.</li> </ul>
Inhaite	<ul> <li>Sportökonomie und Sportmanagement: Gegenstand, theoretische Zugänge und Märkte im Sport</li> <li>Anbieter und Nachfrager im Sport</li> <li>Sportmarketing</li> <li>Sport und Nachhaltigkeit</li> <li>Corporate Social Responsibility im Sport</li> <li>Sport und Tourismus</li> <li>Qualitätsmanagement im Sport</li> <li>Strategisches Management im Sport</li> <li>Effekte von Sportevents</li> <li>Ökonomie des Spitzensports</li> </ul>
Arbeitsformen	Vorlesung, individuelle Vor- und Nachbereitung
Bewertung	Schriftliche Prüfung (1 Stunde)
Unterlagen	Handouts auf ILIAS
Literatur	Daumann, F. (2011). Grundlagen der Sportökonomie. Konstanz u.a.: UVK.  Masdeu Yelamos, G., Carty, C. & Clardy, A. (2019). Sport. A driver of sustainable development, promotor of human rights, and vehicle for health and well-being for all. Sport, Business an Management, 9(4). 315-327.
	Moesch, C., Ströbel, T. & Preite, M. (2018). Tu Gutes und sprich darüber – Beurteilung von CSR-Aktivitäten professioneller Fussballclubs in der Swiss Football League. transfer Werbeforschung & Praxis, 64(2), 54-63.
	Nufer, G. & Bühler, A. (Hrsg.). (2012). <i>Management im Sport. Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Anwendungen der modernen Sportökonomie.</i> (3. erw. Aufl.) Berlin: Schmidt Verlag.
	Schwark, J. (2016). <i>Handbuch Sporttourismus</i> . Konstanz/München: UVK/Lucius. Woratschek, H. (2002). Theoretische Elemente einer ökonomischen Betrachtung von Sportdienstleistungen. <i>Zeitschrift für Betriebswirtschaft</i> , 72 (4), 1-21.
	Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung vorgestellt und besprochen.

Veranstaltungs-Titel (DE)	Sportpädagogik									
Module title (EN)	Sports Pedagogy									
Veranstaltungs-Nummer										
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum									
	linor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen									
Erste Durchführung	2010 Letzte Kontrolle März 2021									
Veranstaltungsleitung	Dr. Stefan Valkanover									
Unterrichtende	Dr. Stefan Valkanover, N.N.									
Sprachen	Deutsch									
Einführung	Die Sportpädagogik als traditionelle Kerndisziplin der Sportwissenschaft thematisiert Fragen des Aufbaus bzw. Vermittlung von Kompetenzen im Bereich "Bewegung und Sport" unter einer erzieherischen Perspektive.									
Lernergebnisse	Die Studierenden  können sportpädagogisches Basiswissen wiedergeben.  können sporterzieherische Massnahmen in schulischen und ausserschulischen Feldern kritisch reflektieren.									
Inhalte	<ul> <li>Auswahl von Schwerpunkten:</li> <li>Grundbegriffe der Sportpädagogik</li> <li>Zeitgemässer Sportunterricht: Historische Wurzeln; aktuelle Leitideen und Unterrichtsformen, Bewegungsfreundliche Schule</li> <li>Sport vermitteln: Sportunterricht planen, durchführen und auswerten; Umgang mit Heterogenität</li> <li>Sportpädagogische Handlungsfelder: Schule; Sozialarbeit; Leistungssport</li> </ul>									
Arbeitsformen	<ul><li>Vorlesung</li><li>Individuelle Vor- und Nachbereitung</li></ul>									
Bewertung	Schriftliche Prüfung (60 Minuten) zum Inhalt der Vorlesung und zu ausgewählter Lektüre									
Unterlagen	Handouts zur Vorlesung auf ILIAS									
Literatur	<ul> <li>Balz, E. &amp; Kuhlmann, D. (2015). Sportpädagogik. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. Aachen: Meyer und Meyer.</li> <li>Haag, H. &amp; Hummel, A. (2009). Handbuch Sportpädagogik (2. erw. Aufl.). Schorndorf: Hofmann.</li> <li>Neuber, N., Golenia, M., Krüger, M. &amp; Pfitzner, M. (2013). 11 Erziehung und Bildung – Sportpädagogik. In A. Güllich &amp; M. Krüger (Hrsg.), Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium (S. 395-438). Berlin: Springer Spektrum.</li> </ul>									

Veranstaltungs-Titel (DE)	Statistik II – S	SPSS									
Module title (EN)	Statistics II - S										
Veranstaltungs-Nummer	11922-FS	Programm	Bachelor		Credits	2					
Voraussetzungen	Major: Abg	eschlossenes	Propädeutikum								
		eschlossenes	Propädeutikum								
Erste Durchführung	2011		Letzte Kontr	rolle Mä	rz 2021						
	Dr. Jürg Schm										
Unterrichtende	<u> </u>	r. Jürg Schmid									
Sprachen	Deutsch										
Einführung	effizient ausw Statistics, ein verbreitet ist.	erten. Diese Le Programm, das Anhand einer k	hrveranstaltung s in den Sozial- leinen empirisc	g bezweck und Verha hen Studie	t eine Einf altenswiss e sollen di	tatistikprogramms kaum ührung in IBM SPSS enschaften weit e grundlegenden Schritte ert und geübt werden.					
Lernergebnisse	<ul> <li>sind in de</li> <li>können D</li> <li>sind in de</li> <li>können D</li> <li>sind in de</li> <li>können gr</li> </ul>	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>sind in der Lage, ein Codebuch zu erstellen;</li> <li>können Daten eingeben, einlesen und definieren;</li> <li>sind in der Lage, Daten zu explorieren und zu kontrollieren;</li> <li>können Datenfiles zusammenfügen;</li> <li>sind in der Lage, Daten zu modifizieren;</li> <li>können grundlegende deskriptive und inferenzstatistische Auswertungen korrekt durchführen, wiedergeben und interpretieren (primäres Lernergebnis).</li> </ul>									
Inhalte	Prozeduren, d		inferenzstatistis			ektion, zentrale nanalyse via					
Arbeitsformen	<ul><li>Vorlesung</li><li>Übungen</li><li>Selbststud</li></ul>	dium (Screenca	asts)								
Bewertung	Schriftlicher B	ericht, der das	erfolgreiche Be	arbeiten c	ler Übung	en dokumentiert					
Unterlagen	Lehrmateriale	n auf der Lernp	lattform ILIAS								
Literatur	Rechenzen Leonhart, R. ( Pallant, J. (20	trum der Otto-F 2010 oder eine	Friedrich-Univer neuere Aufl.). euere Aufl.). SF	sität Baml <i>Datenana</i>	berg. <i>lyse mit</i> Si	Einführung. Bamberg: PSS. Göttingen: Hogrefe. (7 <sup>th</sup> ed.). London: Open					

Vorancialiungs Tital (DE)	Powagungan analysiaran und karrigiaran (Saminar)									
	Bewegungen analysieren und korrigieren (Seminar)									
Module title (EN)	Analysing and Correcting Movement  104276-FS   Programm   Bachelor   Credits   5									
Veranstaltungs-Nummer										
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum									
Eroto Durobiibrung	Minor 60: Empfehlung: Abgeschlossenes Propädeutikum  2014 Letzte Kontrolle März 2021									
Erste Durchführung	2014 Letzte Kontrolle März 2021  Dr. Andrea Schärli									
Veranstaltungsleitung Unterrichtende	Katia Haller, Dr. Andrea Schärli									
Sprachen										
Einführung	Deutsch Kompetente Sportlehrer/innen und Trainer/innen brauchen für ihre Tätigkeit ein vertieftes									
	Verständnis von sportlichen Bewegungen, um erklären zu können, wozu gewisse Aktionen wichtig sind (z.B. Armschwung im Hochsprung), und um Korrekturen anzubringen (z.B. zu flacher Abstosswinkel im Kugelstossen). In diesem Seminar steht deshalb das Analysieren und Korrigieren von Bewegungen im Vordergrund, wobei die praktische Umsetzung in der Sporthalle/,im Feld' zentral steht. Die Studierenden wenden dazu die aktionsorientierte Bewegungsanalyse nach Göhner an, welche am Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern als Ausbildungsvernetzung zwischen bewegungs-/ trainingswissenschaftlichen Theorieveranstaltungen und sämtlichen sportpraktisch-methodischen Veranstaltungen angestrebt wird. Des Weitern werden Messmethoden der Bewegungsanalyse (v.a. die Videoanalyse) vorgestellt, welche ,im Feld' angewandt werden können.  Das Seminar empfiehlt sich insbesondere für praxisorientierte und an der Biomechanik interessierte Studierende, die eine Tätigkeit im Schulsport oder als Trainingsleitende anstreben.									
Lernergebnisse	<ul> <li>Die Studierenden können</li> <li>können die nötigen Aktionen und deren Aktionsmodalitäten benennen und so Bewegungen beschreiben.</li> <li>können die grundlegenden Prinzipien der Biomechanik zum Verständnis der Funktion von Bewegungsaktionen erläutern.</li> <li>Können vor dem Hintergrund der Bewegungsanalyse sinnvolle Korrekturen und Anweisungen zur Bewegungsoptimierung geben.</li> <li>kennen verschiedene Mess- und Analysemethoden (z.B. Videoanalyse, Kraftmessplatte)</li> </ul>									
Inhalte	<ul> <li>Training eines von den Studierenden gewählten Bewegungsproblems in der Sporthalle/,im Feld'</li> <li>Vermittlung der (funktionalen) Bewegungsanalyse und Methoden der Bewegungsanalyse (v.a. Videoanalyse)</li> <li>Bewegungsanalyse der ausgewählten Bewegungsaufgaben mit Fehlerkorrektur</li> </ul>									
Arbeitsformen	<ul> <li>Projektbasiertes Seminar (evt. unregelmässige Präsenztermine, 30h = 1 Credit)</li> <li>Methodischer Trainingsaufbau schriftlich (Ziele, Inhalt) (15h = 0.5 Credit)</li> <li>Test zu Videoanalyse-Software (15h = 0.5 Credit)</li> <li>Aktionsanalyse mit Posterpräsentation (30h = 1 Credit)</li> <li>Selbststudium und Seminararbeit (60h = 2 Credits)</li> </ul>									
Bewertung	<ul> <li>Methodischer Trainingsaufbau schriftlich (10%)</li> <li>Test zu Videoanalyse-Software (15%)</li> <li>Aktionsanalyse als Posterpräsentation (15%)</li> <li>Seminararbeit (60%)</li> </ul>									
Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS									
Literatur	Literaturliste auf der Lernplattform Ilias									

Veranstaltungs-Titel (DE)	Rewegungen	lehren und le	rnen (Seminar)					
Module title (EN)	Teaching and							
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor	Cr	edits	5		
Voraussetzungen			Propädeutikum	Ci	cuits	1 3		
Voidussetzungen	,		Propädeutikum	emnfohlen				
Erste Durchführung	2013	23011103301103	Letzte Kontre		t 2021			
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Ernst	-Joachim Hos		one pragas	. 2021			
Unterrichtende	Stephan Zahn							
Sprachen	Deutsch, Engli		.c <u>_gg</u> c.					
Einführung	Im Zentrum de Bewegungen i	es Seminars st n unterschied	ichen Settings; I	peispielsweis	e beim	und Lernen sportlicher Techniktraining im		
	Spitzensport of Studierenden in Problem identif Seminar in zw. Bewegungsler Bezugnahme as Seminar erarb problemlösung durchzuführen begründen. Im Problembearb Teildisziplinen Sportpädagog Zugang der Ef Vorgesehen is entsprechende	der beim Einfin den ersten sin den ersten siziert und nacei Blöcke: Im en zentrale - auf theoretischeitet und vertigsorientierte Usowie ihr Vorzweiten Bloceitung explizit eingenommerik –, um auch fektivierung urt, dass in den en sportwisser	ühren einer neue Semesterwocher heigenen Intere ersten Block wirder Perspektive de ne Erklärungsmoeft werden –, erhnterrichts-/Train gehen auf Basis k soll unter der Üdie Sichtweise un werden – z.B. Aspekte zu then de Effizienzsteig	en Fertigkeit in in Kleingrupessen spezifiz drier Prober Sportmotoriodelle zum minalten die Stuingssequenze des erarbeit Jberschrift «Nunterschiedlic der Sportpsynatisieren, die erung von Leweiten Blocks	im Schopen e ziert hablembe ik eingotoriscudieren zu peten Tehrpecher spechologe über ernprozs ISPW	sulsport. Nachdem die in praxisrelevantes aben, gliedert sich das arbeitung die – für das enommen. Unter hen Lernen – die im iden die Aufgabe, blanen und praktisch heorierahmens zu erspektivität» bei der vortwissenschaftlicher den sportmotorischen zessen hinausgehen. V-Expert*innen aus den		
Lernergebnisse	<ul> <li>zentrale Tikonkreter</li> <li>konkrete Funterschie</li> <li>theoretisch/Trainings</li> <li>Praxisprob</li> </ul>	<ul> <li>Die Studierenden können</li> <li>zentrale Theorien des motorischen Lernens beschreiben und für die Strukturierung konkreter Praxisprobleme anwenden,</li> <li>konkrete Problemstellungen mit Bezug auf Lehren und Lernen von Bewegungen in unterschiedlichen Settings erkennen und analysieren,</li> <li>theoretisch begründete Problemlösungen ausarbeiten und in Unterrichts-/Trainingssequenzen praktisch umsetzen,</li> <li>Praxisprobleme des Lehrens und Lernens von Bewegungen differenziert aus unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Perspektiven diskutieren.</li> </ul>						
Inhalte	<ul> <li>Praxisrelevante Lehr/Lernprobleme identifizieren</li> <li>Theoretische Grundlagen zum motorischen Lernen erarbeiten</li> <li>Unterrichts-/Trainingssequenzen planen, durchführen und begründen</li> <li>Konkrete Praxisprobleme explizit aus unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Perspektiven analysieren</li> </ul>							
Arbeitsformen	<ul> <li>Selbststud</li> <li>Projektarb und Durch (60h = 2 C</li> <li>Verschriftli sportwisse</li> </ul>	lium (15h = 0.4 eit in Kleingru führung von L redits) ichung der Pro enschaftlichen s mittelfristige	ppen für die Pro Interrichts-/Train oblembeschreibu Perspektiven sc	blemfindung iingssequenz ung und -anal owie einer pra	en inkl lyse au aktisch	nalyse sowie die Planung I. Kurzpräsentationen us unterschiedlichen en Problemlösung in (Seminararbeit) (45h =		

Bewertung	<ul> <li>Wissenstest zu Theorien des motorischen Lernens (10%)</li> <li>Praktische Durchführung von Trainings-/Unterrichtssequenzen mit Begründung des Vorgehens in Kurzpräsentationen (50%)</li> <li>Seminararbeit (40%)</li> </ul>
Unterlagen	auf der Lernplattform ILIAS
Literatur	Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Titel (DE)	Rig Data im 6	asundhaiteer	ort (Seminar)								
Module title (EN)	Big Data in Sp		ort (ocminar)								
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor	Credits	5						
Voraussetzungen			Propädeutikum	9.000							
l or uncoca_ungon			Propädeutikum empf	ohlen							
Erste Durchführung	2021			April 2021							
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Claud	dio Niaa		1							
Unterrichtende	Fluri Wieland										
Sprachen	Englisch, Deut	tsch									
Einführung	Zusammenhar Social Media of Grundwissen in erforderlich sin Content analyst verschiedener Art an gesellsof mit Python ist	n vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Menge an Daten, die in Zusammenhang mit Gesundheit und Leistung im Sport erhoben wird, stark zunimmt. Social Media gewinnen ebenfalls stark zunehmend an Bedeutung. Im Seminar wird Grundwissen im Programmieren mit Python vermittelt, wobei keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Es wird gezeigt, wie man auf einfache Art und Weise Social Media Content analysieren kann, sowie grosse Datensätze von physiologischen Messgeräten verschiedener Art. Es wird kritisch diskutiert, was die Möglichkeiten der Analysen dieser Art an gesellschaftlichen Herausforderungen mit sich bringen. Das erworbene Wissen mit Python ist universell einsetzbar und für Wissenschaftler wie auch weniger PC-versierte einfach erlernbar aber ein extrem nützliches Tool.									
Lernergebnisse	<ul><li>können gr Daten aus</li><li>können ar</li><li>können sid kritisch be</li></ul>	<ul> <li>bie Studierenden</li> <li>können grundlegende Analysen in Python durchführen, von online erhobenen Daten, Daten aus verschiedenen sozialen Netzwerken und Daten physiologischen Massen;</li> <li>können ansprechende Grafiken simpel erstellen;</li> <li>können sich mit (deutsch- und englischsprachigen) Studien auseinandersetzen, kritisch bewerten und präsentieren;</li> <li>können das erworbene Wissen in einem eigenen Projekt anwenden.</li> </ul>									
Inhalte	<ul><li>Social Me</li><li>Gesellsch</li><li>Sehr gross</li></ul>	dia Data Analy aftlicher Herau se Datensätze	mierung mit Python: sis und Automation: a sforderungen durch s einfach bearbeiten weisen für Forschung	z.B. einen Twit Social Media u	tterbot erstellen						
Arbeitsformen	<ul> <li>Präsenz und aktive Teilnahme im Seminar (30h)</li> <li>Selbststudium (50h)</li> <li>Kleine Präsentationen zu den Leistungen im Seminar (15h)</li> <li>Eigenes kleines Projekt zu Social Media und oder physiologischen Massen</li> </ul>										
Bewertung		<ul> <li>Felderhebung &amp; aktive Teilnahme (50%)</li> <li>Präsentation &amp; Projekt (50%)</li> </ul>									
Unterlagen	Lehrmaterialie	n werden auf c	ler e-Learning Plattfo	rm ILIAS abge	elegt.						
Literatur	Literaturliste w	vird zu Beginn o	des Seminars abgege	eben.							

Veranstaltungs-Titel (DE)	Sportneych	مامع	ie und Kulti	ır (Seminar)							
	Cultural Spo			ii (Seiiiiiai)							
Module title (EN) Veranstaltungs-Nummer			Programm	Bachelor		Cred	ite	5			
Voraussetzungen			schlossenes		um	Creu	เเอ	1 3			
Voiaussetzungen			schlossenes			fohlen					
Froto Durchführung	2021	Jye	5011103361163	Letzte K			4				
Erste Durchführung		050	Donkoinon	Letzte N	ontrolle	IMarz 202	1				
Veranstaltungsleitung Unterrichtende		Prof. Dr. Noora Ronkainen Prof. Dr. Noora Ronkainen									
		ora	Ronkainen								
Sprachen Einführung	English	wide	alv domonatr	oted that au	turo obo	noo our tho	uah	ata facilings and			
	It has been widely demonstrated that culture shapes our thoughts, feelings, and behaviours. From recreational to elite sport contexts, sport activities bring together individuals with diverse backgrounds in terms of race, ethnicity, nationality, class, gender, religion, sexual orientation, dis/ability, language, and so forth. To effectively operate with different people, sport and exercise psychology professionals need to develop <i>cultural awareness</i> (understanding how culture influences behaviour) and <i>cultural competence</i> (the application of culturally appropriate services, interventions and research methods). This need is further intensified by increasingly multicultural societies and the truly globalised world of sport, where sport and exercise professionals are very likely to interact with people from different cultural backgrounds and with different cultural identities.  In this course, we consider how culture shapes athletes' and exercisers' identities, how they are motivated, and what culture-related challenges sport and exercise participants face especially when they transition from one cultural context to another. The students will reflect on their own cultural identity and how it shapes their understanding of sport and exercise. We explore the ways that culture has been studied in sport and exercise psychology and ways to develop cultural competence in sport and exercise psychology										
Lernergebnisse	psy reco rese ider part incl app	ntify cholognia earce tify icipa usive	the main the ogy se their own h and practic ways that spants and known cultures theoretica	cultural ider cal work in s oort and exe ow strategies	ntity and operations and reise cult that can	discuss how exercise-re ures can m be used to nsition in a	w it elate argi o wo	inalise minority ork towards more actical context to develop			
Inhalte	ways to support athletes when moving to a new cultural context.  Cultural Sport Psychology as a field of inquiry  Cultural identity  Cultural diversity, privilege and marginalisation  Transnationalism and cultural transitions  Ways to develop culturally competent research and practice										
Arbeitsformen	<ul> <li>Active participation in the seminar (30h = 1 Credit)</li> <li>Self-study (60h = 2 Credits)</li> <li>Written assignment (30h = 1 Credit)</li> <li>Presentation in a small group (30h = 1 Credit)</li> </ul>										
Bewertung			de is made u								
Unterlagen					ILIAS tea	aching and	lea	rning platform			
Literatur	Will be prov	ded	I in the first L	.ecture.							

Module title (EN)	Interocention	& Body-Awa	ranges (Saminar	- online)		
	Interoception & Body-Awareness (Seminar - online)  Körperwahrnehmung (Seminar - online)					
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor		redits	5
Voraussetzungen			Propädeutikum		Teuris	5
Voiaussetzungen			Propadeutikum ei	mnfohlan		
Erste Durchführung	2020	esci ilosseries	Letzte Kontrol		2021	
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Mirko	Cohmidt	Leizie Kontrol	IIE   NOV. A	2021	
Unterrichtende						
Sprachen	Amie Wallmar					
Einführung	English (online		ac cutlings the im	nortonoo	f hidiro	ctional body-brain
Emining						New insights into the role
						pened the potential for
			nary practice, wit			
	neuroscience,	physiology, ps	sychology, philoso	ophy and n	nedicine	e. The seminar will
	address curre	nt issues in the	field of body-awa	areness ac	knowle	dging the overlap
						ill include an introduction
						uring the other part of the
			these concepts,			
						reness in connection to
	personality de	velopment, se	f-regulation and e	emotional o	control.	
Larnargabaiaaa	The students					
Lernergebnisse	The students					
	<ul> <li>can define</li> </ul>	the construct	s interoception & I	hady parae	ontion	
			•		•	
			nt empirical resea			
	<ul><li>can apply</li></ul>	and interpret of	bjective and subj	jective mea	asurem	ent methods
	<ul><li>know the</li></ul>	structure of a s	cientific poster			
Inhalte	<ul> <li>Lectures of</li> </ul>	on theoretical c	concepts and emp	pirical resul	ts	
	<ul> <li>Practical e</li> </ul>	experience of b	ody awareness			
	<ul> <li>Measure t</li> </ul>	heir own body	s signals			
	<ul> <li>Creation of</li> </ul>	of a scientific p	oster			
Arbeitsformen	<ul> <li>Active par</li> </ul>	ticipation in the	e seminar (30h =	1 credit)		
	<ul> <li>Self-study</li> </ul>	and processir	ng of the preparate	ory assigni	ments (	30h = 1 credit)
			on of a teaching u			
		•	on of a poster (45h	•		•
	orcalion t	and prosontatio	in or a poster (40)	11 - 1.0 010	ait, woi	K III todilioj
Bewertung	<ul> <li>Preparation</li> </ul>	on and impleme	entation of the pra	actical less	on (1/3	)
	<ul> <li>Preparation and implementation of the practical lesson (1/3)</li> <li>Poster (1/3)</li> </ul>					
	<ul> <li>Oral presentation of the poster (1/3)</li> </ul>					
			. ,		المائيين	
	• The poste	r must be "pas	sea", that is, it mu	ust be rate	a with a	at least sufficient (4.0)
Unterlagen	On the ILIAS	earning platfor	m			
Literatur	Recommende	d reading will b	oe announced at t	the beginn	ing of th	ne seminar.

	<del>,</del>
	Kraft- und Ausdauertraining (vormals: Krafttraining)
Module title (EN)	Strength and Endurance Training (formerly: Strength Training)
Veranstaltungs-Nummer	
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum
	Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen
	Bereitschaft und Fähigkeit ein mindestens 10-wöchiges Training mit 2 Einheiten pro
	Woche zu absolvieren
Erste Durchführung	2019 Letzte Kontrolle März 2021
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. D. Eralcher
Unterrichtende	Prof. Dr. D. Eralcher
Sprachen	Deutsch
Einführung	Sportliches Training verläuft in einem Regelkreis, welcher Massnahmen der Planung, Durchführung und Auswertung beinhaltet. Diese Massnahmen werden am Beispiel des Kraft- und Ausdauertrainings im Seminar besprochen und anhand von wissenschaftlicher Literatur vertieft (z.B. angewandte Muskelphysiologie). Seminarbegleitend sollen die theoretisch erarbeiteten Inhalte (z.B. exzentrische vs. konzentrisches Krafttraining) von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch ein regelmässiges Training (mindestens 2x pro Woche) in einer semester-begleitenden Studie (oder selbstangeleitet) über 10 Wochen mit Eingangs- und Ausgangsdiagnostik umgesetzt werden. Die notwendigen sportbiologischen Grundlagen beispielsweise über den Aufbau einer Muskelfaser, der Muskelarbeit und des Stoffwechsels sollen vertieft werden.
Lernergebnisse	<ul> <li>Die Studierenden können</li> <li>die Elemente des Regelkreises sportlichen Trainings auf wissenschaftlicher Basis erklären und in der Sportpraxis anwenden (angewandte Muskelphysiologie).</li> <li>sportbiologische Grundlagen des Kraft- und Ausdauertrainings vertieft wiedergeben.</li> <li>Studien zu Massnahmen der Leistungssteigerung im Kraft und Ausdauerbereich verstehen und kritisch bewerten.</li> <li>einen konkreten Trainingsprozess nachverfolgen und durchführen;</li> <li>verschieden sportmotorische Tests anwenden und interpretieren.</li> </ul>
Inhalte	<ul> <li>Aufbau Muskelfaser und Stoffwechsel</li> <li>Trainingsanalyse und -diagnostik</li> <li>Trainingsintensität und Periodisierung</li> <li>Planung, Methoden, Struktur und Prinzipien von Studien im Bereich des Kraft- und Ausdauertrainings.</li> <li>Trainingsdokumentation und Auswertung.</li> <li>Regelmässiges Kraft- oder Ausdauertraining (mindestens 2x pro Woche) im Rahmen einer Studie (oder selbstangeleitet) über einen Zeitraum von mindestens 10 Wochen.</li> </ul>
Arbeitsformen	<ul> <li>2 SWS Seminar (1 cp, 28 h)</li> <li>Präsentationen vorbereiten (1.5 cp, 40 h)</li> <li>Trainingsspezifische Diagnostik und angewandte Muskelphysiologie (0.5 cp, 15 h)</li> <li>Training im im Rahmen einer Studie (1 cp, 30 h)</li> <li>Seminararbeit verfassen (1.0 cp, 32 h)</li> </ul>
Bewertung	<ul> <li>Teilnahme an Eingangs- und Ausgangsdiagnostik (fail/pass)</li> <li>Schriftliche Arbeitsaufträge und Kleingruppenarbeiten (fail/pass)</li> <li>Verschiedene Präsentationen (z.B. Debatte) (2/3 Gesamtnote)</li> <li>Seminararbeit (1/3 Gesamtnote)</li> </ul>
Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS
Literatur	<ul> <li>Appell, HJ. &amp; Stang-Voss, C. (2008). Funktionelle Anatomie (4. Aufl.). Berlin: Springer.</li> <li>Freiwald, J. &amp; Greiwing, A. (2016). Optimales Krafttraining. Sport - Rehabilitation - Prävention. Balingen: Spitta.</li> <li>Toigo, M. (2015). Muskel Revolution. Konzepte und Rezepte zum Muskel- und Kraftaufbau. Berlin: Springer Spektrum.</li> <li>Zatsiorsky, V. M. &amp; Kraemer, W. J. (2006). Science and Practice of Strength Training (2. Aufl.). Champaign: Human Kinetics.</li> </ul>

Veranstaltungs-Titel (DE)	Laistungsdia	anostik im Ga	sundhaiteenart					
Module title (EN)		diagnostics in h						
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor	Credits	5			
Voraussetzungen				Orcuits	3			
Voiaussetzungen		lajor: Abgeschlossenes Propädeutikum linor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen						
Erste Durchführung	2020	esci ilosseries	Letzte Kontrolle					
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Clau	dio Niga	LCt2tc Nontroll	IVIAIZ ZUZ I				
Unterrichtende	Claudia Kubic							
Sprachen	Englisch	a						
Einführung		nocticcho Dara	motor (wio z B. Vo	2may odor 1DM	sind garade auch durch			
Limaniang	die weitere Te auch für den G die Fähigkeit	Leistungsdiagnostische Parameter (wie z.B. Vo2max oder 1RM) sind gerade auch durch lie weitere Technologisierung des Sports nicht nur für den Spitzensport, sondern längst nuch für den Gesundheitssport zugänglich und hilfreich. Daher soll in diesem Seminar lie Fähigkeit erworben werden die Grundlagen für den Gesundheitssport relevanter Diagnostiken zu verstehen, sowie diese in der Praxis durchführen und auswerten zu önnen.						
Lernergebnisse	Leistungs • können M	wesentliche A diagnostik im E ethoden der Le tet einsetzen, in		uer/Beweglichke in verschiedener				
Inhalte	Beweglich Theorien/ Differenzi Planung, Körperfett	nkeitsdiagnostik aktueller Forsc erung von Leis Durchführung u messungen, H	sdiagnostik (Ausda k) im Gesundheitss hungsstand der Lei tungsdiagnostik im Ind Auswertung vo erzfrequenz-, Lakta ) im Feld/Labor	port istungsdiagnostik Gesundheitsspo n Leistungsdiagr	ort zum Leistungssport nostiken (u. a.			
Arbeitsformen	<ul><li>praktische (30h)</li><li>eigenstän</li></ul>	e Durchführung	Durchführung, Aus	ssungen in Partn	er- und Gruppenarbeit riftliche Ausarbeitung			
Bewertung			ntation einer Messr m Ende des Seme		otion, Durchführung und			
Unterlagen	Unterlagen ur	nd Arbeitsmater	ial auf der Lehr- ur	nd Lernplattform	ILIAS			
Literatur	Gemäss Sem	esterprogramm	auf ILIAS					

	Motivation und Volition im Sport (Seminar)
Module title (EN)	Motivation and Volition in Sport and Exercise
Veranstaltungs-Nummer	
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum
	Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen
Erste Durchführung	2015 Letzte Kontrolle März 2021
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Achim Conzelmann
Unterrichtende	Nina Schorno, Michael Schmid
Sprachen	Deutsch und Englisch (Literatur)
Einführung	Motivationale und volitionale Prozesse spielen bei verschiedensten Praxisproblemen im Sport eine zentrale Rolle: Wie kann ich als Sportlehrperson möglichst viele Schüler*innen motivieren, sportlich aktiv zu sein? Wie kann ich als Trainer*innen meine Athleten unterstützen, damit sie Höchstleistungen erbringen können?  Im Rahmen des Seminars werden zentrale Motivations- und Volitionstheorien anhand von Praxisproblemen in Gruppen thematisiert und bearbeitet. Zusätzlich werden dabei Lösungsansätze sowie Massnahmen für die beschriebenen Probleme abgeleitet.
Lernergebnisse	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>können aktuelle Motivations- und Volitionstheorien im Sport nennen und beschreiben und deren Bedeutung für unterschiedliche Settings diskutieren;</li> <li>können empirische Befunde von Studien auf Praxisprobleme übertragen und kritisch reflektieren;</li> <li>können Förderungsmassnahmen für Motivation und Volition im Sport wiedergeben und bewerten;</li> <li>können praxisnahe Probleme im Bereich Motivation und Volition in einer Gruppe analysieren sowie Lösungsvorschläge erarbeiten und bewerten.</li> </ul>
Inhalte	<ul> <li>Schwerpunkte:</li> <li>Auseinandersetzung mit Theorien sowie Modellen zu Motivation und Volition</li> <li>Bedeutung von Motivation und Volition für unterschiedliche Zielgruppen (z. B. Gesundheitssport, Schulsport, Leistungssport, etc.)</li> <li>Problemorientiertes Lernen</li> </ul>
Arbeitsformen	<ul> <li>Aktive Teilnahme am Seminar (30 h – 1 Credit)</li> <li>Fallbeispiele bearbeiten (45 h – 1.5 Credits)</li> <li>Präsentation Fallbeispiel (15 h – 0.5 Credit)</li> <li>Schriftliche Dokumentation (60 h – 2 Credits)</li> </ul>
Bewertung	Die Gesamtnote setzt sich aus verschiedenen Teilbewertungen zusammen.
Unterlagen	Handouts zum Seminar auf ILIAS
Literatur	Literatur zum Seminar auf ILIAS.

Veranstaltungs-Titel (DE)	Prävention ur	nd Therapie v	on Sportverletzur	ngen (Seminar)			
Module title (EN)	Prevention and			7			
Veranstaltungs-Nummer	444766-HS 444766-FS	Programm	Bachelor	Credits	5		
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum						
		Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen					
Erste Durchführung	2018		Letzte Kontroll	e März 2021			
Veranstaltungsleitung	PD Dr. Heiner						
Unterrichtende	PD Dr. Heiner	Baur					
Sprachen	Deutsch						
Einführung	Bewegung und Sport werden zahlreiche positive Wirkungen auf Körper und Psyche zugeschrieben. Allerdings geht dies einher mit einer nicht unerheblichen Rate an Verletzungen, insbesondere am Bewegungsapparat. Dies zeigen epidemiologische Daten. Die Ursachen von akuten und chronischen Sportverletzungen sind unterschiedlich gut erforscht. Dieses Wissen bildet die Grundlage für die Entwicklung erfolgreicher Präventions- und Therapiestrategien.  Das Seminar bespricht die anatomischen Grundlagen und pathologische Veränderungen häufiger Beschwerdebilder und Verletzungen im Sport. Zudem erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit Präventions- und Therapiekonzepten. Es wird kritisch diskutiert, welche wissenschaftlichen Belege für diese Strategien vorliegen, um ein evidenzbasiertes Vorgehen zu begründen.						
Lernergebnisse	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>können grundlegende Aspekte der funktionellen Anatomie des Bewegungsapparates und pathophysiologische Veränderungen korrekt wiedergeben;</li> <li>kennen Theorien und Konzepte gängiger Präventions- und Therapiestrategien;</li> <li>können (deutsch- und englischsprachige) Studien adäquat lesen, kritisch bewerten und präsentieren;</li> <li>können eines der behandelten Themen in der Seminararbeit vertieft diskutieren.</li> </ul>						
Inhalte	<ul> <li>Definition grundlegender Begriffe (u.a. Sportverletzung, Sportschaden, akute vs. chronische Verletzung, primäre, sekundäre, (tertiäre) Prävention, evidenzbasierte Prävention und Therapie, Prähabilitation, «Return-to-Sport» vs. «Return-to-Competition»)</li> <li>Epidemiologie und Ätiologie der häufigsten Sportverletzungen</li> <li>(funktionelle) Anatomie</li> <li>Pathophysiologie der häufigsten Sportverletzungen</li> <li>Verletzungsmechanismen</li> <li>Wissenschaftlich begründete Präventions- und Therapiestrategien</li> <li>Monitoring nach Sportverletzungen, Konzepte für «Return-to-Sport»</li> </ul>						
Arbeitsformen	<ul> <li>Präsenz und aktive Teilnahme im Seminar (30h)</li> <li>Selbststudium, v. a. Lektüre grundlegender Texte (20h)</li> <li>Themenbezogene Recherche und Präsentation / Moderation zu einem ausgewählten Thema (30h)</li> <li>Seminararbeit (60h)</li> <li>Wöchentliche Aufgabenbearbeitung im Vorfeld zur Themenvorbereitung (2h)</li> </ul>						
Bewertung	Präsentation (	1/2) und Semir	nararbeit (1/2)				
Unterlagen	Lehrmaterialie	n auf Lernplatt	form ILIAS				
Literatur	Einführende Literatur:  Margheritini, F., Rossi, R. (eds.) (2011). Orthopedic sports medicine - principles and practice. New York, Springer. (Uni Bern – online).  Miller, M., Thompson, S. (2014). DeLee & Drez's Orthopaedic Sports Medicine (4 <sup>th</sup> edition, 2 Volume Set). Philadelphia, Elsevier Saunders. (ISBN: 9781455743766). https://www.elsevier.com/books/delee-andampamp-drezs-orthopaedic-sports-medicine/miller/978-1-4557-4376-6. (Standort: Uni Bern - Fachbereichsbibliothek Bühlplatz (FBB), Bibliothek BFH Gesundheit, Murtenstrasse 10).						

Varancialium na Tital (DE)	Cabulianta Bananan mafiirdamma (Caminan)					
	Schulische Bewegungsförderung (Seminar)					
Module title (EN)	School-based physical activity promotion					
Veranstaltungs-Nummer						
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum					
Eroto Durobführung	Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen 2020 Letzte Kontrolle März 2021					
Erste Durchführung Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Mirko Schmidt					
Unterrichtende	Mario Kamer & Fabian Rindlisbacher					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Schweizer Kinder und Jugendliche sitzen zu viel und bewegen sich zu wenig. Im Schnitt					
	verbringen sie 61% der Tageszeit sitzend, was etwa 8 Stunden entspricht. Es erstaunt daher nicht, dass die globalen und nationalen Empfehlungen für körperliche Aktivität nur von einem relativ kleinen Teil der Schweizer Kinder und Jugendlichen - bei den 14- bis 16-Jährigen sind es noch 21.5% - erreicht werden. Aufgrund der hohen Inklusivität und der Tatsache, dass Kinder und Jugendliche einen beträchtlichen Teil des Tages in der Schule verbringen, wird der Schule für die Förderung von Bewegung ein hoher Stellenwert beigemessen. Im Rahmen des Seminars werden folgende übergeordneten Fragen geklärt:  • Welche Effekte lassen sich von schulischer Bewegungsförderung erwarten?  • Welche schulischen Bewegungsförderungsprogramme existieren aktuell (und weshalb ist ihre Wirkung begrenzt)?  • Welches sind die zentralen Komponenten der schulischen Bewegungsförderung?  • Wie ist die schulische Bewegungsförderung in Zukunft anzugehen, um eine nachhaltige Wirkung zu entfalten?					
Lernergebnisse	<ul> <li>bie Studierenden</li> <li>können begründen, weshalb schulische Bewegungsförderung relevant ist und beschreiben, welche Effekte davon zu erwarten sind.</li> <li>kennen die Herausforderungen einer schulischen Bewegungsförderung (Finanzen, Infrastruktur, Nachhaltigkeit etc.).</li> <li>kennen die jeweiligen Stärken und Schwächen aktuell bestehender schulischer Bewegungsförderungsprogramme.</li> <li>kennen das CSPAP (Comprehensive School Physical Activity Program) Framework und können daraus ableiten, wie die schulische Bewegungsförderung in Zukunft anzugehen ist, um nachhaltige Wirkungen zu entfalten.</li> <li>erarbeiten Materialien, welche Lehrpersonen in der Praxis bei der schulischen Bewegungsförderung unterstützen können.</li> </ul>					
Inhalte	<ul> <li>Bewegungsempfehlungen und Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen</li> <li>Effekte regelmässiger körperlicher Aktivität und von sedentärem Verhalten</li> <li>Modelle bewegungsfreundlicher Schulen</li> <li>Bestehende schulische Bewegungsförderungsprogramme in der Schweiz</li> <li>Ganzheitliche schulische Bewegungsförderung (CSPAP)</li> </ul>					
Arbeitsformen	<ul> <li>Präsenz und aktive Teilnahme im Seminar (30h)</li> <li>Selbststudium, v. a. Lektüre grundlegender Texte (20h)</li> <li>Themenbezogene Recherche und Präsentation / Moderation zu einem ausgewählten Thema (40h)</li> <li>Seminararbeit (60h)</li> </ul>					
Bewertung	Präsentation (1/3) und Seminararbeit (2/3)					
Unterlagen	Lehrmaterialien auf Lernplattform ILIAS					
Literatur	Einführende Literatur: Smith, J., Lubans, D. R., & Lyn, R. (2018). Physical activity in schools. In J. Piggin, L. Mansfield, & M. Weed (Eds.), Routledge Handbook of Physical Activity Policy and Practice. London, New York: Routledge.					

Veranstaltungs-Titel (DE)				nar)				
Module title (EN)	Socioeconomi							
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor		Credits	5		
Voraussetzungen			Propädeutikum					
		Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen						
Erste Durchführung	2021							
Veranstaltungsleitung	Dr. Christoffer							
Unterrichtende	Dr. Christoffer	Klenk, Dr. Gr	azia Lang					
Sprachen	Deutsch			5				
Einführung	soziologischer Entwicklunger massgeblicher ökonomischer Inputs, Vorträg Analysen werd	Die Lehrveranstaltung widmet sich aktuellen Phänomenen des Spitzensports aus soziologischer und ökonomischer Perspektive. Hierbei werden die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen sowie die spezifischen Eigenschaften und massgeblichen Institutionen des Spitzensports auf der Grundlage soziologischer und ökonomischer Theorieansätze analytisch beleuchtet und in Form von thematischen Inputs, Vorträgen und Gruppenarbeiten kritisch reflektiert. Auf der Grundlage dieser Analysen werden Rückschlüsse auf das zukünftige sportpolitische Handeln und das strategische Management im Spitzensport gezogen und Handlungsempfehlungen diskutiert.						
Lernergebnisse	<ul> <li>können versoziologistanwendur</li> <li>können korrigerung</li> </ul>	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>können verschiedene Entwicklungsdynamiken im Spitzensport auf der Grundlage soziologischer und ökonomischer Konzepte einordnen, kritisch reflektieren und anwendungsorientiert diskutieren.</li> <li>können konzeptionelle Lösungen (z.B. Weiterentwicklung Spitzensport Schweiz, Förderung von Athletenkarrieren, Umgang mit der Dopingproblematik) vor dem Hintergrund sozio-ökonomischer Besonderheiten des Spitzensports erarbeiten.</li> </ul>						
Inhalte	<ul> <li>Hochleistungssportsysteme in der Schweiz und im internationalen Vergleich</li> <li>Produktion sportlichen Erfolgs und Konsequenzen für die Sportförderung</li> <li>Nachfrage- und Angebotsstrukturen im Spitzensport</li> <li>Karrieren und Anreize im Spitzensport</li> <li>Problematiken wie Doping und Match-fixing im Spitzensport</li> <li>Wertschöpfung im Spitzensport</li> <li>Ökonomik von Sportligen und Mega-Events</li> </ul>							
Arbeitsformen	<ul> <li>Aktive Teilnahme am Seminar (30h)</li> <li>Vorbereitungsaufträge für Seminartermine (15h)</li> <li>Vorbereitung und Durchführung Referat (20-30h)</li> <li>Seminararbeit (50-60h)</li> </ul>							
Bewertung	Referat und P	rojektarbeit						
Unterlagen	Wird in der 1.							
Literatur	Handbook of Borggrefe, C. in funktiona Söderman, S. Cheltenham Sotiriadou, P. Routledge.	of Sport Manag (2013). Spitze I differenzierte & Dolles, H. (2 I, UK: Elgar. & De Bossche	gement. Abingdonsport und Beru r Gesellschaft. S 2013). Handboo	on: Routle of: Eine qu Schorndor ok of Rese anaging Hi	dge. alitative S f: Hofman arch on Sp gh Perforr	port and Business.  mance Sport. London:		

Veranstaltungs-Titel (DE)Spiroergometrie im medizinischen und sportwissenschaftlichen Setting Module title (EN) Spiroergometry in medicine and sports science Veranstaltungs-Nummer Programm Bachelor Credits 5 472257-FS Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Letzte Kontrolle | April 2021 Erste Durchführung Veranstaltungsleitung Prof. Dr. Claudio Nigg, Prof. Dr. med. Matthias Wilhelm Unterrichtende Prof. Dr. med. Matthias Wilhelm, Prof. Dr. Daniel Ehrlacher, Dr. Sascha Ketelhut, Claudia Kubica Deutsch Sprachen Die Spiroergometrie dient nicht nur für Trainingssteuerung und Leistungsdiagnostik im Einführung Spitzen- und Freizeitsport, sondern kann auch umfassend im Bereich der Sport- und Bewegungsmedizin eingesetzt werden. Daher soll in diesem Seminar die Fähigkeit erworben werden die Grundlagen der Spiroergometrie zu verstehen, die dafür notwendigen physiologischen Grundlagen, sowie die zielgruppengerechte Anwendung, Auswertung und Interpretation der Spiroergometrie in der medizinischen und sportwissenschaftlichen Praxis. Die Studierenden Lernergebnisse • verstehen wesentliche Aspekte der Spiroergometrie sowie der zugrundeliegenden Physiologie können Methoden der Spiroergometrie in verschiedenen Anwendungsfeldern der Medizin und Sportwissenschaft zielgerichtet einsetzen, in der Praxis durchführen und deren Ergebnisse auswerten und interpretieren Inhalte • Grundlagen der Physiologie (Energiestoffwechsel) Grundlagen der Spiroergometrie Verschiedene Einsatzmöglichkeiten der Spirometrie in der Medizin und Sportwissenschaft sowie zielgerichtete Anwendung, Durchführung, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse sowie Limitationen der Spiroergometrie Arbeitsformen • Präsenz und aktive Teilnahme am Seminar (30h) praktische Durchführung verschiedener Messungen in Partner- und Gruppenarbeit (30h) eigenständige Planung, Durchführung, Auswertung und schriftliche Ausarbeitung einer Fallstudie in Kleingruppen (70h) Bewertete schriftliche Präsentation einer Diagnostik (Konzeption, Durchführung und Bewertung Auswertung) als Fallstudie am Ende des Semesters Unterlagen Unterlagen und Arbeitsmaterial auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS Literatur Gemäss Semesterprogramm auf ILIAS

Veranstaltungs-Titel (DE)Sport für alle!? Partizipation und Integration im Sport (Seminar) Module title (EN) Sports for All?! Participation and Integration in Sports **Programm** Bachelor 424093-HS Credits 5 Veranstaltungs-Nummer Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Voraussetzungen Minor 60: Empfehlung abgeschlossenes Propädeutikum Erste Durchführung Aktualisiert März 2021 Veranstaltungsleitung Prof. Dr. Siegfried Nagel Matthias Buser, Alexander Steiger, Sarah Vögtli Unterrichtende Sprachen Deutsch Einführung Das Schweizer Sportfördergesetz anerkennt das Potential des Sports für den sozialen Zusammenhalt und zielt auf die Steigerung der Sportpartizipation auf allen Altersstufen ab. Nationale und internationale Konventionen tragen dazu bei, dass in verschiedenen Verbänden und Vereinen (z.B. Sport Union Schweiz, Special Olympics Switzerland) das Ziel «Sport für Alle» verfolgt wird. Die gesellschaftliche Vielfalt stellt sport- und verbandspolitischen Programme zur Förderung von «Sport für Alle» jedoch zunehmend vor Herausforderungen. Bei differenzierter Auseinandersetzung stellen sich diverse Fragen: Wer sind «Alle»? Welche (sozialen) Gruppen sind gemeint? Von welchem Sport reden wir? Wie sehen Sportangebote aus, die «Sport für Alle» als Ziel verfolgen? Und wie äussert sich eine erfolgreiche Teilhabe in einem Sportangebot? Ziel des Seminars ist es, soziale Faktoren der Sportbeteiligung sowie Integrationspotenziale des Sports aus verschiedenen Perspektiven und für unterschiedliche Zielgruppen (u.a. Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen, LGBTQ+, ältere Menschen, Armutsbetroffene) zu untersuchen. Die Studierenden \_ernergebnisse können Befunde zu sozialen Determinanten der Sport- und Bewegungsaktivität zusammenfassend darstellen können die gesellschaftliche Vielfalt anhand verschiedener Dimensionen beschreiben und die Konsequenzen, die sich daraus für den Anspruch «Sport für Alle» ergeben können ausgewählte theoretische Rahmenmodelle zur Analyse der Sportbeteiligung sowie der Integrationspotenziale des Sports beschreiben und Konsequenzen für Sportangebote für verschiedene Zielgruppen (z.B. für Menschen mit Migrationshintergrund, für Menschen mit Behinderung) ableiten können methodische Herangehensweisen für die Erfassung der Integration beschreiben und anwenden können aus aktuellen Problem- und Handlungsfeldern eine relevante sportwissenschaftliche Fragestellung entwickeln finden in Gruppen einen Weg, Probleme wissenschaftlich zu untersuchen und zu verschriftlichen Inhalte Sportverhalten in der Schweiz und im internationalen Vergleich Soziale Determinanten der Partizipation und Integration im Sport Theoretische Rahmenmodelle zur Analyse der Sportbeteiligung sowie der Integrationspotenziale des Sports Methodische Probleme bei der Erfassung der Sportbeteiligung und Integration Konzepte der sozialen Ungleichheit und Bedeutung kultureller Differenzen Aktuelle Problem- und Handlungsfelder des Sports von verschiedenen sozialen Gruppen Arbeitsformen 2 SWS Seminar (30h - 1 Credit), Arbeitsaufträge zur Vor- und Nachbereitung der Seminarstunden (30 h - 1 Credit) Präsentationen (30h - 1 Credit), Seminararbeit (60h - 2 Credits) Bewertung Präsentationen und Seminararbeit (Seminararbeit in deutscher und englischer Sprache möglich) Unterlagen Unterlagen auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS

## Literatur

- Burrmann, U. & Mutz, M. (2017). Sport- und Bewegungsaktivitäten von Jugendlichen in Deutschland. Ein aktueller Überblick im Spannungsfeld von "Versportung" und "Bewegungsmangel". Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 4, 385-401.
- Dowling, F. (2020). A critical discourse analysis of local enactment of sport for integration policy: Helping young refugees or self-help for voluntary sports clubs? International Review for the Sociology of Sport, 55(8), 1152-1166.
- Downward, P., Lera-Lopez, F. & Rasciute, S. (2014). The correlates of sports participation in Europe. European Journal of Sport Science, 14 (6), 592-602.
- Elling, A. & Claringbould, I. (2005). Mechanisms of inclusion and exclusion in Dutch sports landscape: Who can and wants to belong? *Sociology of Sports Journal*, 22, 414–434.
- Kleindienst-Cachay, C., Cachay, K., & Bahlke, S. (2012). Inklusion und Integration. Eine empirische Studie zur Integration von Migrantinnen und Migranten im organisierten Sport. Schorndorf: Hofmann.
- Klostermann, C. & Nagel, S. (2011). Sport treiben ein Leben lang? Einfluss der Sportkarriere der 1. Lebenshälfte auf das Sportengagement im mittleren und späteren Erwachsenenleben. Sportwissenschaft, 41, 216-232.
- Lamprecht, M., Bürgi, R. & Stamm, H. (2020). Sport Schweiz 2020. Sportaktivität und Sportinteresse der Schweizer Bevölkerung. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.
- Mutz, M. & Müller, J. (2017). Ethnische Heterogenität im Schulsport. Sportunterricht, 66 (12), 366-370.
- Stamm, H. & Lamprecht, M. (2011). Swiss sport participation in an international perspective. European Journal for Sport and Society, 8 (1+2), 15-29.

weiterführende Literatur wird in der 1. Stunde bekannt gegeben

Veranstaltungs-Titel (DE)	Sport und Ko	anition (Semi	nar)			
Module title (EN)	Physical activity and cognition					
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor	Credits	5	
Voraussetzungen			Propädeutikum	0.00110	1 ~	
or a a cool a rigor.			Propädeutikum e	empfohlen		
Erste Durchführung	2021		Letzte Kontro			
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Mirko	Schmidt		11101122021		
Unterrichtende	Dr. Valentin Be		nzeneder			
Sprachen	Deutsch	- <u>J</u> ,				
Einführung	In den vergangenen Jahren mehren sich die Befunde, dass neben der physischen und psychischen Gesundheit auch die kognitive Leistung von vermehrter Sport- und Bewegungsaktivität profitieren kann. Das Seminar vermittelt Inhalte zum Zusammenhang zwischen sportlicher bzw. körperlicher Aktivität und den kognitiven Fähigkeiten im Kinder- und Jugendalter. Zudem erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit den grundlegenden motorischen und kognitiven Entwicklungsprozessen, sowie dem aktuellen Forschungsstand zu den Effekten von akuter und chronischer körperlicher Aktivität auf die kognitiven Funktionen. Es wird kritisch diskutiert, welche physiologischer und psychologischen Wirkmechanismen dem Zusammenhang Sport-Kognition zugrunde liegen könnten. Darüber hinaus werden die Studierenden methodische Vorgehensweisen für Forschung und Praxis kennen lernen.					
Lernergebnisse	<ul><li>Entwicklur</li><li>können de sowie grur</li><li>können sic kritisch be</li></ul>	undlegende A: ngsprozesse wen Forschungs ndlegenden W ch mit (deutsch	iedergeben; stand, aktuelle s irkmechanismen n- und englischsp isentieren;	diskutieren; orachigen) Studien	ven che Fragestellungen auseinandersetzen, ungen nutzbar machen.	
Inhalte	<ul><li>Motorische</li><li>Forschung die kogniti</li><li>Physiologi</li></ul>	stand zu akut ven Funktione sche und psyd	e Entwicklungspr er und chronisch n hologische Wirk	·	alter ivität und deren Effekt auf	
Arbeitsformen	<ul><li>Selbststud</li><li>Felderheb</li></ul>	lium (20h) ung und Präse on und «critica	` ,	ar (30h)		
Bewertung		on & Short-Re	eilnahme (40%) port (50%)			
Unterlagen	Lehrmaterialie	n werden auf	der e-Learning P	lattform ILIAS abg	elegt.	
Literatur	Literaturliste w	rird zu Beginn	des Seminars at	ogegeben.		

	Sportmarketing (Seminar)
Module title (EN)	Sport Marketing
Veranstaltungs-Nummer	
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum
	Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen
Erste Durchführung	2012 Letzte Kontrolle März 2021
Veranstaltungsleitung	Dr. Christoffer Klenk
Unterrichtende	Dr. Christoffer Klenk, Pascal Stegmann
Sprachen	Deutsch
Einführung	Um heute im Sportmarketing erfolgreich agieren zu können, bedarf es grundlegenden Marketingwissens, das sich konsequent an den Besonderheiten des Sports hinsichtlich der zugrundeliegenden Angebots- und Nachfragestrukturen orientiert. Zunächst werden die beiden grundlegenden Perspektiven des Sportmarketings – Marketing von Sport und Marketing mit Sport – in ihrer inhaltlichen Bedeutsamkeit und praktischen Relevanz diskutiert. Unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen im Sportmarkt werden anschliessend Bezüge zu Fragen des Sportmarketings hergestellt.
Lernergebnisse	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>können die Grundlagen und Besonderheiten der Sportvermarktung sowie aktuelle Trends und Entwicklungen im Sportmarketing benennen und erläutern;</li> <li>können die theoretischen Grundlagen der strategischen und operativen Prozesse des Sportmarketings anwenden und deren Umsetzung kritisch beurteilen</li> <li>können Marketingkonzepte für die Sportmarketingpraxis entwickeln, die konzipierten Überlegungen argumentativ begründen und die Anwendbarkeit kritisch bewerten</li> </ul>
Inhalte	<ul> <li>Grundlagen und Besonderheiten des Sportmarketings</li> <li>Marketing von und mit Sport</li> <li>Strategisches Marketingmanagement</li> <li>Sportpromotion</li> <li>Konsumentenverhalten im Sport</li> <li>Marktforschung in der Sportindustrie</li> <li>Vermarktung von Sport und zielgruppenspezifisches Sportmarketing</li> <li>Sportsponsoring</li> <li>Eventmarketing im Sport</li> <li>Markenmanagement im Sport</li> <li>Sportrechtevermarktung und Merchandising</li> </ul>
Arbeitsformen	<ul> <li>2 SWS Seminar (30h - 1 Credit),</li> <li>Selbststudium, v. a. Lektüre grundlegender Texte (30h - 1 Credits),</li> <li>Referat (30h - 1 Credit),</li> <li>Seminararbeit (60h - 2 Credits)</li> </ul>
Bewertung	Referat und Seminararbeit
Unterlagen	wird in der 1. Stunde bekannt gegeben
Literatur	<ul> <li>Freyer, W. (2011). Sport-Marketing. Modernes Marketing-Management für die Sportwirtschaft (4. Aufl.). Berlin: Schmidt-Verlag.</li> <li>Mullin, B. J., Hardy, S., &amp; Sutton, W. (2014). Sport Marketing (4th Edition). Champaign: Human Kinetics.</li> <li>O'Reilly, N., Ströbel, T., Pfahl, M. &amp; Kahler, J. (2018). An empirical exploration of sponsorship sales in North American professional sport: Is it time to rethink our approach? Sport, Business and Management: An International Journal, 8(1), 15-34.</li> <li>Preuß, H., Huber, F., Schunk, H., &amp; Könecke, T. (Hrsg.). (2013). Marken und Sport: aktuelle Aspekte der Markenführung im Sport und mit Sport. Wiesbaden: Springer.</li> <li>Robinson, L., Chelladurai, P., Bodet, G., &amp; Downward, P. (Hrsg.). (2012). Routledge Handbook of Sport Management. London: Routledge.</li> <li>Söderman, S. &amp; Dolles, H. (2013). Handbook of Research on Sport and Business. Cheltenham, UK: Elgar.</li> <li>weiterführende Literatur wird in der 1. Stunde bekannt gegeben</li> </ul>

Vereneteltunge Titel (DE)	Court and I muselt (Coming	۸				
	Sport und Umwelt (Seminal	)				
Module title (EN)	Sports and the Environment	Daabalan	Cradita 5			
Veranstaltungs-Nummer		Bachelor	Credits   5			
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen					
Erste Durchführung	2011		März 2021			
Veranstaltungsleitung	Dr. Christian Moesch	Letzte Kontrolle	IVIAIZ 2021			
Unterrichtende	Dr. Christian Moesch, Sarah	Dillor				
Sprachen		1 11101				
Einführung	Deutsch  Die Natur hat eine bedeutende Erholungs- und Wohlfahrtsfunktion. Sie bildet Grundlage, Infrastruktur und Kulisse für viele sportliche Aktivitäten. Umgekehrt kann das Sporttreiben die Natur beeinträchtigen. Diese Ambivalenz birgt ein namhaftes Konfliktpotenzial. Ziel dieses Seminars ist es, Kenntnisse über Schnittstellen und Wechselwirkungen zwischen Sport und Umwelt zu vermitteln, eine differenzierte Analyse von Problemfeldern zu ermöglichen und Ansätze für eine nachhaltige Angebotsgestaltung bei Natursportarten kennenzulernen bzw. zu erarbeiten. Zudem werden in dieser Veranstaltung generell Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung thematisiert.					
Lernergebnisse	<ul> <li>können Wechselwirkung</li> <li>können die Relevanz vor</li> <li>können ökologische Kon Trendsportarten kritisch</li> </ul>	en zwischen Sport un Konfliktfeldern in au sequenzen aktueller diskutieren. Bewältigung von Ko	mweltbereiche beschreiben. nd Umwelt differenziert erklären. usgewählten Sportarten beurteilen. Entwicklungen von Natur- und nflikten sowie die Vermeidung bzw. e Umwelt erläutern.			
Inhalte	<ul> <li>Bestimmung ökologische</li> <li>Einbettung ins Konzept of</li> <li>Problemfeldanalysen in a</li> <li>Erarbeitung von Massnal (inkl. Best-practice Beisp</li> </ul>	er Schlüsselfaktoren der Nachhaltigen Ent ausgewählten Sporta nmen und Lösungss iele)				
Arbeitsformen	<ul> <li>Aktive Teilnahme am Se</li> <li>Vorbereitungsaufträge Se</li> <li>Vorbereitung und Durchf</li> <li>Planung und Durchführung</li> <li>Erstellung Projektarbeit (</li> </ul>	eminartermine (15h) ührung Referat (30h) ng empirische Unters	)			
Bewertung	Referate und Projektarbeit					
Unterlagen	Handouts und weitere Arbeits	sunterlagen auf ILIA	5			
Literatur	Management. Liverpool: S Roth, R., Jakob, E., & Kräme Konfliktpotenziale und Lös Institut für Natursport und	pringer. r, A. (2004). Neue E ungsmöglichkeiten. I Ökologie. I. (2000). Handbuch ätze, Rechtsfragen.	, ,			

Veranstaltungs-Titel (DE) Talentselektion und Talentförderung (Seminar) Talent Selection and Talent Promotion Module title (EN) Veranstaltungs-Nummer Programm Bachelor Credits 5 11140-HS Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen 2010 Letzte Kontrolle März 2021 Erste Durchführung Prof. Dr. Achim Conzelmann Veranstaltungsleitung Unterrichtende Merlin Örencik & Bryan Charbonnet Deutsch, Englisch (Literatur) Sprachen Ein Ziel von Sportverbänden ist, junge Sportler(innen) an die Weltspitze zu bringen. Einführung Unter dem Aspekt der Talentselektion und -förderung sind verschiedene Fragen zu klären: Wer sind die "Richtigen", die speziell gefördert werden sollen? Wie sollen diese ausgewählt werden? Wie können sie optimal gefördert werden? Diese Fragen stellen sowohl die Praxis als auch die Wissenschaft vor einer grossen Herausforderung. Im Seminar werden die theoretischen Aspekte zur Talentselektion und -förderung erarbeitet und einzelne Bereiche davon auf Projektbasis auch praktisch umgesetzt. \_ernergebnisse Die Studierenden können... • die wichtigsten Theorien und Modelle der Talentforschung wiedergeben. die zentralen Inhalte deutsch- und englischsprachiger wissenschaftlicher Texte erarbeiten. in der Praxis eingesetzte Nachwuchsförderkonzepte differenziert beurteilen und ggf. Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Inhalte • Auseinandersetzung mit Theorien und Modellen der Talentforschung • Anwendung des theoretischen Wissens in der Praxis Verfassen der Seminararbeit nach wissenschaftlichen Standards Arbeitsformen • Aktive Teilnahme im Seminar / Präsenz während des Semesters (21h) Vor- & Nachbereitung der Sitzungen (Pflichtlektüre, Prüfungsvorbereitung) (60h) Praxisprojekt (Datenerhebung und Aufbereitung, Präsentation, Seminararbeit) (70h) Schriftliche Theorieprüfung (o.ä. Evaluation der Lernergebnisse), Präsentation und Bewertung Seminararbeit Unterlagen Werden auf der e-Learning Plattform ILIAS abgelegt Literatur Pflichtlektüre wird zu Beginn des Seminars angegeben

V	T		L - Al ('-'('') (O')	
Veranstaltungs-Titel (DE)		•	,	ar)
Module title (EN)	Technology ar			One-lite 5
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor	Credits 5
			Propädeutikum Propädeutikum empf	ohlen
Erste Durchführung	2020		Letzte Kontrolle	März 2021
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Claud	dio Nigg		
Unterrichtende	Dr. Sascha Ke			
Sprachen	Deutsch / Eng	lish		
Einführung	Die fortschreit dem Sport nic stärker von ted Telemedizin, VExergaming la Sport mehr un In der Lehrver Entwicklunger Können beispizu verstehen, Hierbei sollen körperlichen A/Technology halive and relax. technical applibecoming digieverything from maximum performaximum performaximum performaximum sent technology and tech	ende Digitalisie ent Halt. Insbeschnischen Verächnischen Verächnischen Verächnischen Verächnischen Verschanstaltung soll mit sich bring elsweise digitate verfassen ur verschiedene ktivität analysies transformed Especially the cations. More tal and is captum nutrition plar ormance. Il discuss the perpotential of die the possibilitid it will analyze cal and digital	ondere die Sport- und digital Fitness- und Gesund chengrenzen zwische wimmen.  diskutiert werden, ween. ale Anwendungen und einzudämmen? technische und digital ert, diskutiert und bevoll our life in a myriad of sports and health ind than ever, everything ured as a piece of dat his to sleep and recoversible risks and oppgital solutions as an it to track physical act the motivational aspet the motivational aspet he m	sierung des Alltags machen auch vor de Gesundheitsbranche wird immer alen Anwendungen geprägt. E-Health, dheits-Apps, aber auch eSport und en Gesundheit, Lifestyle, Freizeit und elche Risiken und Chancen diese is dabei helfen, den Bewegungsmangel ale Entwicklungen mit Bezug zur wertet werden.  If ways, changing the ways we work, dustry are increasingly being shaped by in sports and physical exercise is a. Making it possible to tailor ery patterns to ensure health and cortunities these changes bring about. It incentive for physical activity. It will stivities using apps and wearable pect of sharing and comparing the data. To physical activity will be analyzed,
Lernergebnisse	<ul> <li>können didas Bewed</li> <li>können ver können dideinordnen</li> </ul> / The students <ul> <li>know currente</li> <li>health</li> </ul>	tuelle technisce Risiken, aber gungsverhalter rschiedene Te generierten I und differenzien technical d	r auch die Chancen d n und den Sport einse echnologien zielgrupp Daten der verschiede ert bewerten evelopments and trer	nd Trends im Bereich des Sports ler Technisierung und Digitalisierung für chätzen en- und settingspezifisch einsetzen nen Messsysteme (Wearables)  ands in the field of sports, exercise, and talization for physical activity and sports
	<ul><li>can apply</li><li>can classi (wearable</li></ul>	different techn fy and evaluate s)	ologies in different ta e the generated data	rget groups and settings of different measuring systems
Inhalte	Leistungsf     Einsatz die     das Phänd     Exergamir     wissensch     Messsyste     Apps als M	ähigkeit gitaler Anwend omen eSport ng - spielend z aftlicher Mehr eme) Motivationstool	lungen in der Bewegu u mehr Bewegung un wert der Wearables (' für mehr körperliche	nd Gesundheit? Validität und Reliabilität der

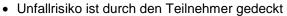
	<ul> <li>expanding physical education beyond the limits of the gymnasium and into the digital world</li> <li>the eSports phenomenon</li> <li>Exergaming – a playful way to increase exercise and improve health?</li> <li>The scientific value of wearables and digital data (validity and reliability of systems)</li> <li>Apps as a motivation tool for increasing physical activity</li> </ul>
Arbeitsformen	<ul> <li>Aktive Teilnahme am Seminar (30h)</li> <li>Selbststudium (30h)</li> <li>Forschungsprojekt (45h)</li> <li>Erstellung Seminararbeit in einer Kleingruppe (45h)</li> </ul>
	<ul> <li>Active participation in the seminar (30h)</li> <li>Self-study (30h)</li> <li>Research Projekt (45h)</li> <li>Creation of seminar paper in a small group (45h)</li> </ul>
Bewertung	Werden bekannt gegeben. / To be provided
Unterlagen	Unterlagen und Arbeitsmaterial auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS
Literatur	Wird in der 1. Veranstaltung bekannt gegeben.
	Will be provided in the first Lecture.

Veranstaltungs-Titel (DE)Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitstraining im Sport (Seminar) Module title (EN) Perception and attention training in sport Veranstaltungs-Nummer 27277-FS Programm Bachelor Credits 5 Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Empfehlung: Vorlesung Sportbiomechanik und Sportmotorik Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung 2012 Letzte Kontrolle März 2021 Dr. Christian Vater Veranstaltungsleitung Unterrichtende Dr. Christian Vater Sprachen Deutsch, Englisch Einführung Aktuelle Trainingskonzepte im Sport zielen vor allem auf die Verbesserung von Parametern in den Bereichen der Kondition, Technik und Taktik ab. Im Gegensatz dazu wird das Training perzeptuell-kognitiver Fertigkeiten - etwa die Optimierung der Wahrnehmungs-Handlungs-Kopplung - nur rudimentär berücksichtigt. In diesem Seminar werden auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse Interaktionen zwischen der Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit und der Handlungskontrolle adressiert und in der Folge, in die praktische Anwendung überführt. In Gruppenarbeiten werden Trainingskonzepte für die Sportpraxis konzipiert und am Ende des Semesters auf einer Tagung präsentiert und mit Expert\*innen der Sportpraxis diskutiert. Lernergebnisse Die Studierenden • können internationale Studien zum Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitstraining beschreiben; • können Ergebnisse aus bewegungswissenschaftlichen Experimenten auf sportwissenschaftliche Fragestellungen transferieren: • können ausgewählte Methoden des Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitstrainings praktisch einsetzen. Inhalte • Planung, Durchführung, Auswertung eines Interviews mit einem/einer Trainer\*in Identifikation eines Praxisproblems im Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitskontextes und Erarbeitung eines Trainingskonzeptes Vorstellung des Konzeptes auf einer wissenschaftlichen Tagung und Diskussion des Konzeptes mit Experten und Expertinnen aus der Praxis Arbeitsformen • 2 SWS Seminar (30h = 1 Credit) Interviewvorbereitung, -durchführung und Auswertung (15h = 0.5 Credit) • Literaturrecherche (15h = 0.5 Credit) • Planung des Trainingskonzepts inkl. Kurzreferaten (45h = 1.5 Credits) • Verschriftlichung des Trainingskonzepts (Seminararbeit) (45h = 1.5 Credits) Bewertung • Interviewmappe (1/3) Ausarbeitung und Verschriftlichung eines Trainingskonzepts (1/3) Abstract und «Tagungspräsentation» (1/3) Die Verschriftlichung des Trainingskonzepts muss "bestanden", also mit mindestens ausreichend (4.0) bewertet worden sein. Unterlagen Lehrmaterialien auf Lernplattform ILIAS Textkopien auf ILIAS. Literatur

Veranstaltungs-Titel (DE)	Badminton						
Module title (EN)	Badminton						
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor		redits	2	
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum						
oracoon_arrigori	Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen						
Erste Durchführung	2010 Letzte Kontrolle März 2021						
Veranstaltungsleitung	Priska Roth			iviaiz	2021		
Unterrichtende	Nina Schorno,	Priska Roth					
Sprachen	Deutsch						
Einführung	Für Rückschlagspielneulinge stellt Badminton einen idealen Einstieg dar. Das Spiel lässt						
, and the second	sich vergleichsweise einfach und in motivierenden vielseitigen Formen erlernen. Gleichzeitig eröffnet sich ein breites Feld zur Vertiefung sportlicher Kompetenzen, sind doch die Spielerinnen und Spieler stets mit neuen Spielsituationen und enormem Zeitdruck konfrontiert, die umfassende kognitive, taktische, koordinative, technische und physische Lösungskompetenzen erfordern.						
Lernergebnisse	<ul> <li>bie Studierenden</li> <li>können die zentralen technischen/taktischen Grundelemente beschreiben und unter wechselnden Druckbedingungen situativ und ergebnisorientiert ausführen.</li> <li>können Spielsituationen analysieren, adäquate Problemlösungen entwickeln und die Konsequenzen verschiedener Handlungsstrategien beurteilen.</li> <li>können die wichtigsten Regeln des Einzel- und Doppelspiels anwenden.</li> <li>können einen Schlag und/oder eine Lauftechnik anschaulich vermitteln und die Lernenden beim Üben zielführend unterstützen.</li> </ul>						
Inhalte	<ul> <li>Grundlagen der Schlag- und Lauftechnik und taktische Grundlagen (Einzel und Doppel)</li> <li>Spiel- und Übungsformen</li> <li>Spielanalyse und Spiellernprozesse</li> </ul>						
Arbeitsformen	<ul> <li>Reflektierte Praxis. Spiel- und Übungsformen.</li> <li>Zusätzlich werden individuelle Übungseinheiten empfohlen, um die technischen und taktischen Grundelemente zu festigen.</li> </ul>						
Bewertung	<ul> <li>Videoauftrag: Gruppenarbeit (während des Semesters)</li> <li>Sportpraxisprüfung «Schlag- und Lauftechnik im Einzel»</li> <li>Sportpraxisprüfung «Doppelspiel(form)»</li> </ul>						
Unterlagen	<ul> <li>Bundesamt für Sport BASPO (Hrsg.). (2016). J+S Badminton Grundlagen. Magglingen: BASPO.</li> <li>Bundesamt für Sport BASPO (Hrsg.). (2016). J+S Badminton Lauf- und Schlagtechnik. Magglingen: BASPO.</li> <li>Weitere Unterlagen und Arbeitsmaterial sind auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS verfügbar.</li> </ul>						
Literatur		esterprogramm	auf ILIAS				

Veranstaltungs-Titel (DE)								
Module title (EN)	Basketball							
Veranstaltungs-Nummer	100272-HS 100272-FS	Programm	Bachelor	Credits	2			
/oraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum							
_	Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen							
Erste Durchführung	2012 Letzte Kontrolle März 2021							
/eranstaltungsleitung	Lukas Berther							
Jnterrichtende	Lukas Berther							
Sprachen	Deutsch							
Einführung	Basketball geniesst weltweit grosse Bedeutung und löst bei Spielern und Zuschauern unterschiedlichste Emotionen aus. Abgesehen von den individuellen Eigenschaften eines Spielers entscheiden vor allem eine gute Raumaufteilung und ein gutes Timing über Erfolg und Misserfolg einer Aktion.							
Lernergebnisse	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>können die technischen Grundelemente Dribbling, Pass und Wurf ausführen.</li> <li>können technische und taktische Aspekte ihres Spiels in fortgeschrittener Form ausführen.</li> <li>können die Grundlagen des Angriffsspiels beschreiben.</li> <li>können die Grundelemente der individuellen Verteidigung erläutern.</li> <li>können die wichtigsten Regeln des Basketballs erklären.</li> <li>können Überzahlsituationen und die richtigen Entscheidungen bezeichnen.</li> <li>können in einer spezifischen Situation (direkter Block) Lösungen benennen.</li> <li>können verschiedene Verteidigungsarten gegen den direkten Block aufzählen.</li> </ul>							
Inhalte	<ul> <li>Vorbereitende Spielformen</li> <li>Exemplarische Trainings mit technischen und taktischen Schwerpunkten</li> <li>Spielbeobachtung und Spielanalyse</li> <li>Anwenden der erworbenen technischen und taktischen Fähigkeiten im Spiel (3:3 / 4:4 / 5:5)</li> </ul>							
Arbeitsformen	Exemplarische Trainings mit theoretischen und methodischen Inputs und Reflexionen							
Bewertung	<ul> <li>Korbleger-Test</li> <li>Theorietest</li> <li>Planung und Durchführung eines Jugendtrainings (Stufe Breitensport)</li> <li>Praxis: Spiel 5:5 mit koordinativ-technischen und taktischen Kriterien</li> </ul>							
Unterlagen	Arbeiten, Videos, Erläuterungen auf ILIAS							
Literatur	Weiterführend	e Literatur und	Lehrmittel werd	len in der Veransta	ltuna voraestellt			

Veranstaltungs-Titel (DE)	)Eishockey						
Module title (EN)	Ice Hockey						
Veranstaltungs-Nummer	424079-HS Programm Bachelor Credits 2						
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen						
	Voraussetzungen für alle Teilnehmenden: Grundlagetechnik «Skating» (übersetzen, drehen, stoppen).						
	2 Plätze können an Torhüter vergeben werden (eigene Prüfungsanforderungen).						
Erste Durchführung	2016 Letzte Kontrolle März 2021						
Veranstaltungsleitung	Markus Graf						
Unterrichtende	Markus Graf, Dir. Youth Sport & Development SIHF, Thomas Bäumle, SIHF Instruktor, Andreas Trauffer, Trainer SCB						
Sprachen	Deutsch						
Einführung	Die "schnellste Sportart" kennenlernen, erleben und in theoretischer und praktischer Sicht beurteilen.  Die Sportart erfordert physische, mentale, emotionale sowie technische und taktische Kompetenzen. Die individuellen Skills im Zusammenspiel der Gruppendynamik einer intensiven Mannschaftssportart zeigen den Leistungsgrad einer Mannschaft auf.  Die Sportart in ihrem professionellen und breitensportartigen Umfeld erkennen ist Inhalt des Moduls.  Offene Spielformen geben nicht nur Einblick in technische und taktische Anforderungen, sondern zeigen vielfältige didaktischen Aspekte der Disziplin auf. In Rahmen der Veranstaltung Eishockey werden sportartspezifische Kompetenzen vermittelt und gefördert, aber auch eine Verbesserung der sportspielübergreifenden Spielfähigkeit angestrebt.						
Lernergebnisse	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>können die technisch-taktischen Grundelemente benennen und unter wechselnden Druckbedingungen im Spiel ergebnisorientiert einsetzen.</li> <li>können auftretende Spielsituationen analysieren, adäquate Problemlösungen entwickeln und die Konsequenzen verschiedener Handlungsstrategien beurteilen.</li> <li>können methodisch-didaktische Strategien und Inszenierungsformen für die Vermittlung zentraler Inhalte im Eishockey erläutern und gezielt einsetzen.</li> <li>können die wichtigsten Regeln analysieren.</li> <li>kennen die Schlüsselkriterien innerhalb der Talententwicklung der Sportart.</li> <li>haben einen Überblick über die strukturelle Organisation der Sportart</li> </ul>						
Inhalte	<ul> <li>Erleben und reflektieren unterschiedlicher Inszenierungsformen des Eishockeys</li> <li>Entwickeln von technischen Fertigkeiten sowie einzel-, gruppen- und mannschaftstaktische Handlungsmuster</li> <li>Anwendung der Fertigkeiten und Handlungsmuster in Spiel- und Übungsformen</li> <li>Analyse von Spielsituationen und taktischen Ausrichtungen</li> <li>Auseinandersetzung mit der Vermittlung auf unterschiedlichen Lern- und Altersstufen</li> </ul>						
Arbeitsformen	<ul> <li>Spiel- und Übungsformen in Gruppen</li> <li>Reflektierte Praxis</li> <li>Spiel- und Trainingsanalyse</li> </ul>						
Bewertung	<ul> <li>Praktische Prüfung: Technik / Taktik</li> <li>Schriftliche Arbeit</li> <li>Videoanalyse (mündliche Prüfung)</li> <li>Schriftliche Arbeiten sind Teil der Prüfungszulassung</li> </ul>						
Unterlagen	Handouts und weitere Unterlagen werden den studierenden elektronisch abgegeben.						
Literatur	Weiterführende Literatur und Lehrmittel werden im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt und besprochen.						
Ausrüstung	Komplette Eishockeyausrüstung inkl. Trainingsdress     (Dresses können gegen Gebühr / Depot am ersten Seminar gemietet werden)						



• <u>Der Teilnehmer ist persönlich verantwortlich für seine ordnungsgerechte Ausrüstung</u> Offerte Mietausrüstungen: Für die Dauer des Moduls: CHF 150.-

Ochsner Hockey: Shop in Ittigen

Tel. 044 866 80 00 / info@ochsnerhockey.ch:

http://www.ochsnerhockey.ch/ochsner/kontakt.php

Für die Studenten besteht die Möglichkeit, nach Abschluss des Moduls Ausrüstungseile zu Sonderpreisen zu kaufen.

• Die Torhüterausrüstungen werden zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungs-Titel (DE) Fitness/Gesundheit I Module title (EN) Fitness/Health I Veranstaltungs-Nummer 11128-FS Programm Credits 2 Bachelor Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung 2011 Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Marc Zibung Unterrichtende Dr. Marc Zibung, Roland Bärtsch, Nik Jud Sprachen Deutsch Einführung Die Veranstaltungsinhalte orientieren sich an den beiden für den Fitnessbereich wichtigsten Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit: Ausdauer und Kraft. Dabei wird der Schwerpunkt auf die Planung und Durchführung von Trainingseinheiten im Freizeit- und Fitnesssport gelegt. Lernergebnisse Die Studierenden • können Methoden des Ausdauer- und Krafttrainings selber anwenden; können die Ziele spezifischer Methoden des Ausdauer- und Krafttrainings erläutern; kennen unterschiedliche Trainingsintensitäten und können erläutern, was die physiologischen Unterschiede (Energiebereitstellung) sind; • können für Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Zielen einen zielführenden Trainingsplan erstellen. Inhalte Krafttraining: Konzepte, Methoden und Trainingsmittel (eigenes Körpergewicht, Kraftmaschinen, freie Gewichte) Ausdauertraining: Methoden und Trainingsformen für Fitness- und Leistungssportler, Formen des intermittierenden Trainings Indoor Cycling u.a. Arbeitsformen Praktisch-methodische Veranstaltung (2 SWS) Praktische Erarbeitung der einzelnen Themen mit theoretischer Reflexion (Vor- und Nachbereitung) Bewertung Praktische und theoretische Prüfung (Fallbeispiel) Unterlagen Unterlagen und Arbeitsmaterial auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS \_iteratur Gemäss Semesterprogramm auf ILIAS

Veranstaltungs-Titel (DE)	Fitness/Gesu	ndheit II					
Module title (EN)	Fitness/Health II						
Veranstaltungs-Nummer	11127-HS 11127-FS	Programm	Bachelor	Credits	2		
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen						
Erste Durchführung	2011 Letzte Kontrolle März 2021						
	Dr. Marc Zibung						
Unterrichtende	Julia Conzelmann						
Sprachen	Deutsch						
Einführung	In dieser Veranstaltung wird der Schwerpunkt auf die Praxis des Gesundheitssports gelegt. Unter Berücksichtigung personaler Merkmale (z.B. Alter, Geschlecht, Motive, körperliche Leistungsfähigkeit, Gesundheitszustand) werden verschiedene Zielgruppen definiert, um darauf aufbauend massgeschneiderte Sportprogramme zu entwickeln und durchzuführen.  Im Rahmen der Veranstaltung besteht zudem die Möglichkeit die Lizenz Erwachsenensportleiter/in zu erwerben.						
Lernergebnisse	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>können die verschiedenen Zielgruppen des Gesundheitssports nennen und können sie nach unterschiedlichen Kriterien differenzieren;</li> <li>können verschiedene Trainingsinhalte bei den einzelnen Zielgruppen adressatengerecht einsetzen, passende Übungen zusammenstellen und anleiten;</li> <li>können Lektionen und Quartalskurse zu den behandelten Themen planen und umsetzen.</li> </ul>						
Inhalte	<ul> <li>Vertiefung in die Thematik "Praxis des Gesundheitssports"</li> <li>Auseinandersetzung mit den verschiedenen Zielgruppen und entsprechenden massgeschneiderten Gesundheitssportangeboten</li> <li>Trainingsinhalte, Trainingsformen, Trainingsmittel und Organisationsformen gesundheitssportlicher Angebote</li> </ul>						
Arbeitsformen	<ul> <li>Sportpraktisch-methodische Veranstaltung (2 SWS)</li> <li>Vor- und Nachbereitung</li> </ul>						
Bewertung	Bewertete Lehreinheit (Konzeption und Durchführung) am Ende des Semesters						
Unterlagen	Unterlagen und Arbeitsmaterial auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS						
Literatur	Gemäss Semesterprogramm auf ILIAS						

	<u> </u>							
Veranstaltungs-Titel (DE)								
Module title (EN)	Football/Soccer_	T =		1 -				
Veranstaltungs-Nummer		Bachelor	Credits	2				
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum							
	Minor 60: Abgeschlossenes							
Erste Durchführung	2011	Letzte Kontrolle	April 2021					
Veranstaltungsleitung	Patrick Bruggmann							
Unterrichtende	Patrick Bruggmann, Marc Bla	aser						
Sprachen	Deutsch							
Einführung	Im Sportspiel Fussball laufen komplexe Prozesse ab, in denen koordinativ-technische und kognitiv-taktische Anforderungen gestellt werden. Im Modul Fussball geht es darum, diese Prozesse wahrzunehmen und fussballspezifische Lösungsmöglichkeiten zu erlernen, damit Spielsituationen erfolgreich gelöst werden können. Gleichzeitig wird auch die sportspielübergreifende Spielfähigkeit sowie die Vermittlungskompetenz im Bereich der Sportspiele weiterentwickelt.  Da die physische Komponente in der Fussballpraxis wesentlich ist, werden die Gruppen für Studentinnen und Studenten getrennt geführt.  Es können auch <b>Einsteigerinnen und Einsteiger</b> die Veranstaltung besuchen.							
Lernergebnisse	<ul> <li>bie Studierenden</li> <li>können die wichtigsten Regeln sowie die technischen und taktischen Grundelemente wiedergeben und in der Praxis erfolgreich ausführen;</li> <li>können im Fussball auftretende Spielsituationen differenziert beurteilen und verschiedene, antizipierbare Handlungsstrategien diskutieren und ausführen, damit Spielsituationen ergebnisorientiert umgesetzt werden;</li> <li>können methodisch-didaktische Inszenierungsformen zur Vermittlung der sportartspezifischen Inhalte erläutern und demonstrieren;</li> <li>können ein Einlaufen mit einem technisch/taktischen Schwerpunkt schriftlich vorbereiten und dieses mit den TN durchführen.</li> <li>können ihr eigenes Handeln im Spiel 2vs2 analysieren und reflektieren</li> <li>sind fähig, Fremdanalysen einer 2vs2 Situation auf professionellem Niveau anhand vorgegebener Videosequenzen zu erstellen</li> </ul>							
Inhalte	Ausgehend von der Spielsitu Angriffs- und Abwehrhandlur Lösungsmöglichkeiten für die trainiert werden.  Ball führen, dribbeln, zus Einzel-, gruppen- und ma 1:1 / 2:1 / 2:2 / 3:3 bis zu Spielsituationen analysie Anwendung des Gelernte	ngen unterteilt. Damit ese offensiven bzw. o spielen, an- und mitno annschaftstaktische o m 11:11. eren und sportartspez	t können techn defensiven Spid ehmen, Tore so Grundprinzipier zifische Lösung	isch/taktische elsituationen gelernt und chiessen n in den Spielsituationen				
Arbeitsformen	<ul> <li>Reflektierte Praxis. Spiel- und Übungsformen Einzeln und in Gruppen</li> <li>Testatbedingung «Fussballspezifisches Einlaufen» planen und durchführen</li> <li>Testat Selbstanalyse</li> <li>Heimarbeit (Videoauftrag Fremdanalysen im 2vs2)</li> </ul>							
Bewertung	<ul> <li>Praxis: Spiel mit koordinativ-technischen und taktischen Kriterien</li> <li>Theorie: 60' schriftlich (reflektierte Praxis)</li> <li>Heimarbeit Videoauftrag</li> </ul>							
Unterlagen	ILIAS: Modulthemen mit Terr Broschüre "Grundlagen Fuss www.football.ch_ > Trainer >	sball"						
Literatur	Weiterführende Literatur und besprochen.	Lehrmittel werden in d	der Veranstaltur	ng vorgestellt und				

Veranstaltungs-Titel (DE) Geräteturnen Vertiefung Gymnastics Specialisation Module title (EN) Veranstaltungs-Nummer 11132-HS Programm Credits 2 Bachelor Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung 2010 Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Katia Haller Unterrichtende Katia Haller, Michael Gabi Sprachen Deutsch Einführung Nach dem Aufbau einer guten Basis im Grundstudium wird in dieser Veranstaltung der Schwerpunkt auf die Vielfalt im Geräteturnen (Anwenden und Gestalten) gelegt, sei es beim Helfen und Sichern, bei der Kooperation, in der Partnerakrobatik oder in der Gerätegestaltung und Gruppenchoreographie. Lernergebnisse Die Studierenden • können verschiedene Unterrichts- und Organisationsformen des Geräteturnens wiedergeben. können Techniken zum Helfen und Sichern aufzählen und ausführen. • können weiterführende Turnelemente methodisch aufbauen und ausführen. • können gute Bewegungsaufgaben-Lösungen identifizieren. • können Bewegungsfehler erkennen und korrigieren. • können ein Gruppenprojekt an Geräten mit Musik gestalten. Inhalte Breite Palette an spezifischen Kraftcircuit-Beispielen Beispiele von Unterrichts- und Organisationsformen im Geräteturnen Methodische Aufbaureihen von Kipp-, Überschlag- und Salto-formen Einblick in bewegungsverwandte Sportarten (Akrobatik, Parcours, Trampolin) Vervollkommnung einer Gruppengestaltung mit Musik Arbeitsformen • Sportpraktisch-methodische Veranstaltung · Vor- und Nachbereitung Bewertung Gerätegestaltung in der Gruppe (Praxis) • Theoretische Arbeit Unterlagen Unterrichtsdokumente auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS Literaturliste auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS Literatur

Managaratakan na Tital (DE)	l lassalls all				1				
Veranstaltungs-Titel (DE)									
` '	Handball								
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor	Credits	2				
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen								
E 4 B 16"		eschlossenes							
	2012		Letzte Kontrolle	März 2021					
	Christian Meie								
Unterrichtende	Christian Meie	r							
Sprachen	Deutsch								
Einführung	Leistungsstufe mit den "kleine die Taktik und attraktiv. Der i	n. Handball is en" Wurf- und f die Technik, d m Rahmen dei	Fang-Spielen. Hand as macht diese Spi	rentwicklung de ball stellt hohe / elsportart für die örperkontakt erc	s Grundlagen-Unterrichts Ansprüche an die Physis, e Studierenden speziell offnet pädagogische				
Lernergebnisse	<ul> <li>können die Sportspiel Sperren, k korrekt au</li> <li>können die Sportspiel</li> <li>können die und das A ausführen</li> <li>können die</li> </ul>	<ul> <li>können die Grundformen der spezifischen technischen Handlungsoptionen im Sportspiel Handball (Zuspielen, Fangen, Werfen aus Lauf und Sprung, Täuschen, Sperren, Kreuzen und Abwehren) unter räumlich-zeitlichen Druckbedingungen korrekt ausführen und die entsprechenden Knotenpunkte beschreiben;</li> <li>können die Lernziele der vorbereitenden Spielformen, welche der Entwicklung der Sportspielfähigkeit dienen, nennen und erläutern;</li> <li>können die Grundprinzipien teamtaktischer Handlungsstrategien für das Angriffsund das Abwehrverhalten beschreiben und verschiedene Optionen diskutieren und ausführen;</li> <li>können die wichtigsten Spielregeln erklären und im Spiel 6:6 anwenden.</li> <li>verstehen, wie TGfU im Handball umgesetzt wird und können das Prinzip auf eine andere Spielsportart anwenden.</li> </ul>							
Inhalte	<ul> <li>Vorbereitende Spielformen</li> <li>Vermittlung und Schulung technischer und taktischer Grundlagen (Verständnis und Handlungsoptionen)</li> <li>Spielbeobachtung und Spielanalyse</li> <li>Anwenden der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Spielformen</li> </ul>								
Arbeitsformen	<ul> <li>Reflektierte Praxis mit theoretischen und methodischen Inputs</li> <li>Ausserhalb des Unterrichts: Besuch und Analyse eines NLA-Handballspiels</li> <li>Erstellung eines Trainings/einer Lektion nach TGfU</li> </ul>								
Bewertung	<ul> <li>Praktische Prüfung zum Spielverhalten</li> <li>Praktische Prüfung Technik: Kern- und Sprungwurf</li> <li>Schriftliche Prüfung</li> <li>TGfU-Arbeitsauftrag</li> </ul>								
Unterlagen	Handouts, IHF	-Regeln und v	veitere schriftliche U	Interlagen auf II	ias.				
Literatur	Weiterführende	Literatur und L	ehrmittel werden in	der Veranstaltun	g vorgestellt.				

Veranstaltungs-Titel (DE) Leichtathletik Vertiefung Module title (EN) Athletics Specialisation Veranstaltungs-Nummer 11932-FS Programm Credits 2 Bachelor Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung 2010 Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Roland Schütz Unterrichtende Stefan Bichsel, Philippe Seiler, u.a. Sprachen Deutsch Einführung Vertiefung in den aus der Grundlagenveranstaltung Leichtathletik bekannten Disziplinen und Erweiterung der Disziplinenpalette. Die Studierenden Lernergebnisse • können (fast) alle Leichtathletikdisziplinen auf technisch gutem Niveau demonstrieren und instruieren; können Technikanalysen auf der Basis zentraler Aktionsmodalitäten erstellen; verbessern ihre Leistungsfähigkeit in weiteren aus den GL bekannten Disziplinen. Inhalte Techniklernen und -trainieren in ausgewählten Disziplinen Leistungstraining in aus dem GL bekannten Disziplinen Trainingsformen für LA-relevante Konditionsfaktoren (Schnelligkeit, Schnellkraft, Stehvermögen) Arbeitsformen Praxisunterricht individuelles Training Leistungs-, Technik- und Theorieprüfung Bewertung Unterlagen Lehrunterlagen auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS Literatur Keine Pflichtlektüre

Veranstaltungs-Titel (DE) Schwimmsport Vertiefung Module title (EN) Aquatic Sport Specialisation Veranstaltungs-Nummer 11931-FS Programm Credits 2 Bachelor Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung 2007 Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Nora Linder Unterrichtende Peter Egli, Nora Linder Sprachen Deutsch Einführung Vertiefung der Veranstaltung "Grundlagen des Schwimmsports" Lernergebnisse Die Studierenden können die Technik der vier Schwimmarten in verbesserter Form demonstrieren und steigern ihre Ausdauerleistung im Kraulschwimmen. können ein Trainingsprogramm systematisch planen und durchführen. Inhalte • Kraultraining über mehrere Wochen • Techniktraining aller vier Schwimmarten Repetitionen in den Schwimmsportarten Triathlon Praxisveranstaltung im Hallenbad Arbeitsformen Individuelles Training und Arbeitsaufträge Leistungsprüfung 400m Freistil und Methodikprüfung Bewertung Auf Lernplattform ILIAS Unterlagen Auf Lernplattform ILIAS Literatur

Vereneteltungs Tital (DE)	Town Voutiofing						
Veranstaltungs-Titel (DE)							
Module title (EN)	Dance Specialisation	Doobolos	Credits 2				
Veranstaltungs-Nummer Voraussetzungen		Bachelor	Credits   2				
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen						
Erste Durchführung	2013	Letzte Kontrolle	März 2021				
Veranstaltungsleitung	Dr. Andrea Schärli	Letzte Kontrolle	IVIAI 2 202 I				
Unterrichtende	Dr. Andrea Schärli, Sabrina	lud u a					
Sprachen	Deutsch	du u.a.					
Einführung		Sportwissenschaft pr	ofitieren beziehungsweise was kann				
g	Was kann der Tanz von der Sportwissenschaft profitieren beziehungsweise was kann die Sportwissenschaft vom Tanz profitieren? Dieses Modul widmet sich der vertieften Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten von Tanztraining und Aufführung in Praxis und Theorie und der Verbindung von Tanz- und Sportwissenschaft. Wie können Tänzer optimal trainiert werden? Wie stelle ich eine Choreographie für die Schule zusammen? Wie profitieren verschiedene Bevölkerungsgruppen von und mit Tanz (z.B. Kinder, Senioren)? Das Hauptaugenmerk dieses Moduls liegt auf der vertieften Auseinandersetzung mit verschiedenen Tanzstilen, wobei neben dem Verbessern der eigenen Fähigkeiten Inputs zur Vermittlung und Links zur sportwissenschaftlichen Theorie im Vordergrund stehen.						
Lernergebnisse	Die Studierenden						
	<ul> <li>ausführen.</li> <li>können Prinzipien zur Ver /Bevölkerungsgruppen ber können ein Tanztraining ansatzweise aufbauen.</li> <li>benennen Möglichkeiten praktischer Sicht.</li> <li>kreieren eigene Tanzkom choreographischer Mittel</li> </ul>	rmittlung von Tanz feschreiben und anwe für Tänzer verschied zur Vernetzung von nbinationen mit Hilfe	enden. Iener Niveauklassen analysieren und Sport und Tanz aus theoretischer und verschiedener Tanzstile und				
Inhalte	<ul> <li>Impact von Tanz auf Ges Bevölkerungsgruppen</li> <li>Tanz als Mittel zur Förde Selbstvertrauens auch be</li> <li>Sportwissenschaftliche E</li> </ul>	sundheit und Wohlbe rung der Ausdrucksf ei Schülern ohne Vo rkenntnisse für den	ähigkeit, Kreativität und des rkenntnisse				
Arbeitsformen	Praxisunterricht mit theoretischer Reflexion     Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit						
Bewertung	<ul> <li>Praktische Prüfung: Präsentation eines selbsterarbeiteten Duos</li> <li>Unterrichtsaufgabe</li> </ul>						
Unterlagen	Handouts, Arbeitsblätter, Videosequenzen (auf Ilias)						
Literatur	Tanzpädagogik.	ng Dance Skills: a m lichael Ryan Publish chool.ch	phie: Gestaltungsprozesse in der otor learning and development ning, Inc.				

Veranstaltungs-Titel (DE)	Trandsniela							
Module title (EN)	Trend Games							
Veranstaltungs-Nummer		Programm	Bachelor	Credits	2			
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum							
l oracoon_angon	Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen							
Erste Durchführung	2006		Letzte Kontro					
Veranstaltungsleitung	Marc Blaser							
Unterrichtende	Marc Blaser, V	itus Furrer						
Sprachen	Deutsch							
Einführung	koordinative ui Anforderunger Voraussetzung	nd technische n und der dara g für die Entwic	Anforderungen g us resultierenden	estellt werden. Da Entscheidungspr	n kognitive, taktische, is Verständnis dieser ozesse ist eine wichtige en Spielfähigkeit sowie			
Lernergebnisse	<ul> <li>bie Studierenden</li> <li>können ausgewählte, in der Schweiz weniger bekannte Sportspiele wie Ultimate Frisbee, Baseball, (Touch-)Rugby, Flagfootball, Intercrosse, u.a. erläutern;</li> <li>können die wichtigsten Regeln sowie die technischen und taktischen Handlungsoptionen dieser Sportspiele wiedergeben;</li> <li>können die zentralen technisch-taktischen Handlungsoptionen situativ-variabel demonstrieren;</li> <li>können für unterschiedliche Zielgruppen authentische (Lern-)Angebote in den behandelten Sportarten inszenieren;</li> <li>können Transferpotentiale zwischen den behandelten Sportarten erläutern.</li> </ul>							
Inhalte	<ul> <li>Vermittlung technischer und taktischer Grundlagen (Verständnis und Handlungsoptionen) in Sportarten wie Ultimate Frisbee, Baseball, (Touch-)Rugby, Flagfootball, Intercrosse, u.a.</li> <li>Schulung einer differenzierten Beobachtungskompetenz durch Spielanalyse, Coaching-Sequenzen, Videostudium etc.</li> <li>Kompetenzerweiterung im Bereich Sportspielvermittlung durch methodische Transparenz und spielpädagogische Reflexion</li> </ul>							
Arbeitsformen	<ul> <li>Reflektierte Praxis</li> <li>Spiel- und Übungsformen in Gruppen</li> <li>Testat für die Prüfungszulassung: 4 schriftliche Arbeitsaufträge und Selbsttests</li> </ul>							
Bewertung	<ul> <li>Schriftliche Prüfung</li> <li>Praktische Prüfung Spielverhalten (Ultimate Frisbee 3vs3)</li> </ul>							
Unterlagen	Handouts, Vide	eos und Podca	asts auf ILIAS					
Literatur	Handouts der	behandelten S	portarten					

Veranstaltungs-Titel (DE) Unihockey Module title (EN) Floorball Veranstaltungs-Nummer 11928-HS Programm Credits 2 Bachelor Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung 2011 Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Christian Moesch Unterrichtende Dr. Christian Moesch, Reto Balmer Sprachen Deutsch Einführung Aus der Offenheit von Sportspielen ergeben sich unzählige unterschiedliche Spielsituationen, welche als zu lösende Bewegungsprobleme verstanden werden. Eine funktionale Problemlösung bedingt auf Seiten der Akteure sowohl kognitiv-taktische als auch technische Kompetenzen, deren Einsatz sich am situativen Kontext und der taktischen Absicht orientiert. In Rahmen der Veranstaltung Unihockey werden sportartspezifische Kompetenzen vermittelt und gefördert, aber es wird auch eine Verbesserung der sportspielübergreifenden Spielfähigkeit angestrebt. Lernergebnisse Die Studierenden • können die wichtigsten Regeln sowie die technisch-taktischen Grundelemente benennen und unter wechselnden Druckbedingungen im Spiel ergebnisorientiert einsetzen. • können auftretende Spielsituationen analysieren, adäquate Problemlösungen entwickeln und die Konsequenzen verschiedener Handlungsstrategien beurteilen. können methodisch-didaktische Strategien und Inszenierungsformen für die Vermittlung zentraler Inhalte im Unihockey und in verwandten Spielsportarten erläutern und gezielt einsetzen. Inhalte • Erleben und reflektieren unterschiedlicher Inszenierungsformen des Unihockeysports • Aneignung und Festigung spezifischer technischer Fertigkeiten sowie einzel-, gruppen- und mannschaftstaktische Handlungsmuster auf dem Gross- und Kleinfeld Anwendung und Variation der Fertigkeiten/Handlungsmuster in Spiel- und Übunasformen • Analyse von Spielsituationen und Spiellernprozessen Vermittlung und Coaching auf unterschiedlichen Lern- und Leistungsstufen Arbeitsformen • Spiel- und Übungsformen in Gruppen • Reflektierte Praxis Spielbesuch • Praktische Prüfung Spielverhalten Bewertung Schriftliche Prüfung Videoanalyse Unterlagen Handout und weitere Unterlagen auf ILIAS Literatur Weiterführende Literatur und Lehrmittel werden im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt und besprochen.

Veranstaltungs-Titel (DE)Volleyball Module title (EN) Volleyball Veranstaltungs-Nummer Programm Credits 2 11933-FS **Bachelor** Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung 2011 Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Lukas Magnaguagno Unterrichtende Ruth Meyer, Anna Siffert Sprachen Deutsch Einführung In Sportspielen werden die Akteure immer wieder mit neuen Situationen konfrontiert, deren Bewältigung kognitive, taktische, koordinative und technische Lösungskompetenzen bedingen. Die exemplarische Vertiefung im Volleyball fördert die sportartspezifische wie auch die sportspielübergreifende Spielfähigkeit und entwickelt die Vermittlungskompetenz im Bereich Sportspiele weiter. Lernergebnisse Die Studierenden • können technische und taktische Grundelemente beschreiben und unter wechselnden Druckbedingungen situativ und ergebnisorientiert auf hohem Niveau demonstrieren und erklären. • können die Spielregeln des Volleyballs/Beachvolleyballs nennen und als Spieler anwenden und erklären können methodisch-didaktische Inszenierungsformen für die Vermittlung zentraler Inhalte im Volleyball/Beachvolleyball wiedergeben und demonstrieren. Inhalte • Technische und taktische Grundlagen in verschiedenen Volleyballspielformen Sportartspezifisches Leistungstraining Analyse von Spielsituationen und Spiellernprozessen Arbeitsformen Reflexive Praxis Spiel- und Übungsformen in Gruppen Individuelles Training Beobachtung und Analyse eines Spiels der Nationalliga Bewertung Schriftliche Prüfung • Praktische Prüfung Technik und Spielverhalten Unterlagen Lehrunterlagen auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS Literatur Weiterführende Literatur und Lehrmittel werden in der Veranstaltung vorgestellt und besprochen.

Veranstaltungs-Titel (DE) Outdoor Sommer Bergsport Module title (EN) Outdoor Summer Mountain Sports Veranstaltungs-Nummer 11924-FS Programm Bachelor Credits 2 Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Grazia Lang Unterrichtende Beraführer Sprachen Deutsch Einführung Blockwoche im Gebirge Lernergebnisse Die Studierenden • lernen verschiedene Bergsportarten kennen. • können verschiedene Bergsportarten ausführen. Inhalte • Ausbildung im Alpin- und Sportklettern • Planen und Durchführung einer Bergwanderung · Gehen auf dem Gletscher Erfahren der Klettersteigtechnik • Erleben einer Klettertour Arbeitsformen Externer Blockkurs: Praxisunterricht in Leistungsgruppen Leistungskontrolle (Bewertete Praxisübung am Ende der jeweiligen Ausbildungswoche) Bewertung Unterlagen Internet/ILIAS Internet/ILIAS Literatur

Veranstaltungs-Titel (DE) Outdoor Sommer Bike Module title (EN) Outdoor Summer Biking Veranstaltungs-Nummer 11925-FS Programm Bachelor Credits 2 Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Grazia Lang Unterrichtende Marc Zibung und Experten Sprachen Deutsch Einführung Mountainbikewoche rund um Bern; evtl. Touren im Wallis Lernergebnisse Die Studierenden • können eine Mountainbike-Tour planen und durchführen. können Karten lesen und sich im Gelände orientieren. können technisch besser Mountainbike fahren. Inhalte • Bike Technik Parcours Fahrtechnik im Gelände Planen und Führen einer Tour • Durchführen einer 2-tägigen Biketour Arbeitsformen Externe Blockkurse: Praxisunterricht in Leistungsgruppen Leistungskontrolle (Bewertete Praxisübung am Ende der jeweiligen Ausbildungswoche) Bewertung Internet/ILIAS Unterlagen Literatur Internet/ILIAS

Veranstaltungs-Titel (DE)Outdoor Sommer HPM (Human Powered Mobility) Module title (EN) Outdoor Summer HPM (Human Powered Mobility) Veranstaltungs-Nummer 11923-FS Programm Bachelor Credits 2 Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung 2007 Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Grazia Lang Unterrichtende Dr. Grazia Lang, Roland Schütz und Experten Sprachen Deutsch Einführung Human Powered Mobility (HPM) in der Horizontalen und der Vertikalen, auf dem Land und auf dem Wasser, mit Rollen und Rädern Die Studierenden Lernergebnisse • können sich mit verschiedenen Sportgeräten aus eigener Muskelkraft sicher in der Natur fortbewegen. • können die Kletter-, Inline- und Biketechnik angepasst anwenden. Inhalte Einführungen und Anwendungen in den Sportarten Bike Inline Sportklettern • Orientierungslaufen Bergwandern Rudern Arbeitsformen Blockwoche in Bern und Umgebung mit praktischem Unterricht in Gruppen Bewertung Praxistest Klettern, Inline und Bike (siehe Kursprogramm) Internet/ILIAS Unterlagen Internet/ILIAS Literatur

Veranstaltungs-Titel (DE)Outdoor Sommer Kanu Module title (EN) Outdoor Summer Canoeing 11926-FS Veranstaltungs-Nummer Programm Bachelor Credits 2 Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Grazia Lang Unterrichtende Peter Matti und Experten Sprachen Deutsch Einführung Kanutechnik auf fliessenden Gewässern Lernergebnisse Die Studierenden • können die Kajak Grundtechnik auf Flach- und Wildwasser demonstrieren. können Sicherheitsaspekte im Kanusport beschreiben. kennen verschiedene Einsatzmöglichkeiten der Kanus. Inhalte • Einführung Eskimotieren Traversieren Ein- und Ausbiegen im Kehrwasser Wildwasserstrecke fahren Arbeitsformen Externe Blockkurse: Praxisunterricht in Leistungsgruppen Bewertung Leistungskontrolle (Bewertete Praxisübung am Ende der jeweiligen Ausbildungswoche) Unterlagen Internet/ILIAS Literatur Internet/ILIAS

Veranstaltungs-Titel (DE)Outdoor Sommer Orienteering Module title (EN) Outdoor Summer Orienteering Veranstaltungs-Nummer Programm Bachelor Credits 2 104268-HS Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung 2014 Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Grazia Lang Unterrichtende Roland Schütz, Tom Hodel Sprachen Deutsch Einführung Orienteering" ist das einzige Outdoor Sommer-Modul, welches als Semesterkurs im Herbstsemester stattfindet. Das Modul wird nur bei mindestens 8 Anmeldungen durchgeführt. Orientierungslauf bedeutet lösen einer anspruchsvollen kognitiven Aufgabe bei Lernergebnisse gleichzeitiger körperlicher Belastung, gepaart mit einem intensiven Naturerlebnis. Orientierungslauf ist eine Life-Time-Sportart für jedes Leistungsniveau. Die Studierenden Inhalte können sich in verschiedenen Geländetypen mit Karte und Kompass orientieren und Posten sicher finden. • können eine einfache OL-Bahn legen und Posten richtig setzen. • können verschiedenste OL-Spiel- und Wettkampfformen auf dem Schulhausareal, im Quartier und im Wald durchführen. • können verschiedene Aspekte der Sportart OL erläutern ("Praxis verstehen"). Arbeitsformen • Vom Schulhausgelände übers Quartier in den Wald: OL-Spiel- und Übungsformen für verschiedene Nutzergruppen. Vertiefung System NORDA: Verbessern der persönlichen O-Technik (Umgang mit Karte und Kompass). Teilnahme an einem öffentlichen Einzel- oder Mannschafts-OL. Entwerfen einfacher OL-Bahnen. "Praxis verstehen" Bewertung 3/4 Semesterkurs (bis Ende November) mit viel praktischem Unterricht und kurzen theoretischen Inputs und einem obligatorischen Kompaktwochenende (30.10. bis ca. 15h, 31.10. bis ca. 15h) mit gemeinsamer Teilnahme an einem öffentlichen Orientierungslauf. Internet/ILIAS Unterlagen Literatur Internet/ILIAS

Veranstaltungs-Titel (DE)Outdoor Sommer Trekking Module title (EN) Outdoor Summer Trekking Veranstaltungs-Nummer 11927-FS Programm Credits 2 Bachelor Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Grazia Lang Unterrichtende Christine Gehlken Sprachen Deutsch Einführung Trekkingwoche über Berge, Grate und Pässe, von Hütte zu Hütte. Lernergebnisse Die Studierenden • können eine Bergwanderung planen und durchführen. können sich im Gelände orientieren. können 5 Tage mit dem gesamten Gepäck unterwegs sein. können Flora und Kultur beschreiben. Inhalte Es werden täglich Bergwanderungen von 5 - 8 Std. durchgeführt Arbeitsformen Externe Blockkurse: Praxisunterricht in Leistungsgruppen Leistungskontrolle (Bewertete Praxisübung am Ende der jeweiligen Ausbildungswoche) Bewertung Internet/ILIAS Unterlagen Literatur Internet/ILIAS

	Ia								
	Grundlagen Wellenreiten								
Module title (EN)	Surfing Basics								
Veranstaltungs-Nummer									
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen								
	Sicheres Schwimmen in offenen Gewässern.								
Erste Durchführung	2019		Letzte Kontrolle	März 2021					
Veranstaltungsleitung	Dr. Ralf Krede								
Unterrichtende			ılf Kredel, Prof. Dr. M	irko Schmidt					
Sprachen	Deutsch, Engl	isch							
Einführung	Wellenreiten, einst spiritueller und kultureller Bestandteil von wenigen küstennahen Bevölkerungsgruppen, hat sich seit geraumer Zeit auch in Binnenländern von einer Szenensportart hin zu einem Massenphänomen entwickelt. Nicht nur im Breitensondern auch im Spitzensport scheint die Akzeptanz dieses Wassersports beständig zu steigen, was sich unter anderem darin zeigt, dass Wellenreiten an den Olympischen Spielen 2021 vertreten sein wird. Was macht aber die Faszination dieser Sportart aus? Und welche Besonderheiten ergeben sich für die sportwissenschaftliche Lehre? In einer 10-tägigen Exkursion (inkl. Anreise) wollen wir die Grundlagen des Wellenreitens an der südfranzösischen Atlantikküste erlernen und gleichzeitig den Lernprozess reflektieren, sei es in Bezug auf motivationale Aspekte bei der Eigenrealisation, Strukturierung von Lehrinhalten zur Vermittlung als auch der eher naturwissenschaftlichen Betrachtung der Sportart durch Funktionsanalysen einzelner Bewegungsabläufe und Aspekten der Wahrnehmungs-Handlungs-Kopplung in hochdynamischen und schwierig vorhersagbaren Situationen.  Wir fahren mit dem Bus von Bern nach Seignosse, übernachten sieben Nächte in 4-5 Personen Bungalows direkt hinter der Düne am Atlantik und werden in einem Intensiv-Wellenreitkurs (5 Lektionen mit je ca. 2.5 h Zeit im Wasser sowie zusätzlichen 3-4 Lektionen Theorie zum Wellenreiten und Sequenzbildanalyse) die Grundlagen des Wellenreitens erlernen. Wir kochen selbst (in Kleingruppen).  Die Kosten für den Intensiv-Wellenreitkurs werden vom ISPW getragen. Die Kosten für die An- und Abreise, Übernachtung, Materialmiete und die Verpflegung sind selbst zu tragen.  Der Kurs findet ausschliesslich ab einer Anmeldezahl von mind. 16 Personen statt.								
Lernergebnisse	<ul> <li>Die Studierenden können</li> <li>die Mechanismen der Wellenentstehung, die Bedeutung der Gezeiten und die Gefahren bei der Ausübung der Sportart wiedergeben.</li> <li>sich im und am Wasser sicher und regelkonform verhalten.</li> <li>die Basisbewegungen im Wellenreiten aktionsorientiert und funktional analysieren und daraus Rückmeldungen für den Lernprozess ableiten.</li> <li>motivationale und metakognitive Kontrollstrategien wiedergeben und diese während der Eigenrealisation anwenden.</li> </ul>								
Inhalte	<ul> <li>Sicherheit, Surfetiquette</li> <li>Wellenentstehung, Gezeiten, Surfspots in Europa</li> <li>Grundlagen des Wellenreitens inklusive Sequenzbildanalyse</li> <li>Motivationale Komponenten im Lernprozess</li> <li>Funktionsanalyse und Wahrnehmungs-Handlungs-Kopplung</li> </ul>								
Arbeitsformen	Sportpraktisch-methodische Blockwoche mit theoretischer Reflexion     Vor- und Nachbereitung der Blockwoche								
Bewertung	<ul> <li>Praktische Prüfung</li> <li>Präsentation eines spezifischen Lehr/ Lernszenarios</li> </ul>								
Unterlagen	Lehrmaterialie	n auf ILIAS							
Literatur	Textkopien au	f ILIAS							

Veranstaltungs-Titel (DE)	Magglinger Hochschulwoch	o (MHW) «Sportart	· u				
/eranstaltungs-Titel (DE)Magglinger Hochschulwoche (MHW) «Sportart», Rudern/Segeln, Segeln basic Jolle, Segeln basic Yacht, Windsurfen basic,							
	Windsurfen SUP, Segeln/Windsurfen						
Module title (EN)	Outdoor week MHW (organised by the Federal Office of Sport FOSPO, Magglingen)						
Module title (EIV)	Rudern/Segeln; Segeln basic Jolle; Segeln basic Yacht; Windsurfen basic; Windsurfen						
	SUP; Segeln Yacht / Windsurf						
Veranstaltungs-Nummer		Bachelor	Credits 2				
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Pi		Orcaits   2				
Voladissetzangen	Minor 60: Abgeschlossenes Pi	ropadeutikum ropädeutikum empf	ohlen				
Erste Durchführung	2016	Letzte Kontrolle					
Daten	Blockwoche jeweils in der Peri						
Veranstaltungsleitung	BASPO, Magglingen	ode dani Geptenik	)CI				
Unterrichtende	verschiedene						
Sprachen	Deutsch						
Einführung	1	outdoorangehot des	ISPW kann <b>eines</b> (1) der oben				
	aufgeführten 1- <b>wöchigen</b> Ang						
			aximal 32 Plätzen zur Verfügung. Im				
			20 werden die 32 Plätze vergeben,				
	welche Zugang zur Anmeldeplattform des BASPO erhalten. Dort können sich die						
	Studierenden in einem nachgelagerten Schritt für das gewünschte Angebot in den entsprechenden Kalenderwochen anmelden, so lange in den jeweiligen Gefässen Plätze						
	verfügbar sind. Das ISPW hat keinen Einfluss auf die Zuteilung der Angebote. Dies ist						
	alleine Sache zwischen dem E						
	Anmeldung über BASPO: www	Anmeldung über BASPO: <u>www.ehsm.ch</u> → Magglinger Hochschulwochen					
Lernergebnisse	Die Studierenden						
	können qualitativ guten Sp	ort an exemplariscl	nen Praxis-Beispielen reflektieren.				
			en im gewählten Sportbereich erläutern				
	und anwenden.						
	<ul> <li>knüpfen Kontakte mit Studierenden anderer Universitäten.</li> </ul>						
	- Maple Montante file etadiorenden anderer Oniversitäten.						
Inhalte	Modulbeschrieb unter <u>www.ehsm.ch</u> > <u>Magglinger Hochschulwochen "Sportart</u>						
	Voraussetzungen zur Zulassung unbedingt beachten!						
Arbeitsformen	Externer einwöchiger Kurs in Magglingen:						
Bewertung	Siehe <u>www.ehsm.ch</u> > <u>Mago</u>	ılinger Hochschulwo	ochen "Sportart				
Unterlagen	Siehe <u>www.ehsm.ch</u> > <u>Mago</u>	llinger Hochschulwo	ochen "Sportart				
Literatur	Siehe <u>www.ehsm.ch</u> > <u>Mago</u>	llinger Hochschulwo	ochen "Sportart				

	Leiterausbildung Behindertensport (1. Teil)								
Module title (EN)	Instructor education for disability sport (1st part)								
Veranstaltungs-Nummer									
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum								
	Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen								
	Ausweis Assistent von PluSport								
Erste Durchführung	2016 Letzte Kontrolle März 2021								
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Siegfried Nagel								
Unterrichtende	Kurskader von PluSport								
Sprachen	Deutsch								
Einführung	Das ISPW und PluSport Behindertensport Schweiz bieten interessierten Studierenden								
	der Sportwissenschaft die Möglichkeit im Rahmen ihres Studiums die Ausbildung zum								
	Behindertensportleiter/-in <sup>1</sup> (1. Teil: esa-Leiteranerkennung Sport mit Handicap/Polysport)								
	zu absolvieren. <u>Voraussetzung</u> zu diesem extern angebotenen Kurs ist die Grundausbildung (Assistenz-Ausweis) von PluSport. Siehe:								
	https://www.plusport.ch/de/ausbildung/ausbildungsrichtungen/polysport/#c422								
	Parallel zur Veranstaltungsanmeldung am ISPW ist auch eine Anmeldung über								
	https://edu.plusport.ch/ für die entsprechenden Kurse (Kern- & Fachausbildung)								
	vorzunehmen. Der 1. Teil der Leiterausbildung Behindertensport kann als Alternative zu								
	einer beliebigen sportpraktisch-methodischen Veranstaltung des 2. Studienabschnitts								
	BSc belegt werden, solange die Minimalzahl der pro Bereich zu absolvierenden								
	Veranstaltungen durch interne Angebote abgedeckt ist.								
	Alternativ ist es auch möglich, die entsprechenden Module zum Behindertensportleiter/-								
	in Schneesport oder Schwimmen (Voraussetzung SLRG Brevet PlusPool) zu								
	durchlaufen.								
	Bei Fragen zum Kurs oder Problemen bei der Anmeldung melden bei:								
	PluSport Behindertensport Schweiz								
	Daniela Loosli								
	Leiterin Nachwuchsförderung – Kooperation - Inklusion								
	loosli@plusport.ch / 044 908 45 70								
Lernergebnisse	Die Studierenden								
	können behinderungsspezifische Lernziele und Inhalte sowie Methoden zur								
	Erreichung der Lernziele benennen								
	können behinderungsspezifische Anpassungen und Hilfsmittel, sowie verschiedene								
	Trainings- und Wettkampfformen in der Praxis anwenden								
	können Sportangebote für Menschen mit Behinderung in der jeweiligen Sportart								
	planen, durchführen und auswerten								
	können Handlungsgrundlagen zur Unfallverhütung im Sport mit Menschen mit einer								
	Behinderung in Planung, Durchführung und Auswertung mit einbeziehen								
Inhalte	Sportbiologische und sportmotorische Grundlagen des Behindertensports; Konzepte der								
	Erwachsenenbildung; Behinderungsbilder; Sicherheitsmanagement; didaktisch-								
	methodische Vertiefungen								
Arbeitsformen	Sportpraktisch-methodische Übungen und Theorieveranstaltungen in Seminarform								
Bewertung	Bestehen der 2 x 3-tägigen Blockkurse (Kern- und Fachausbildung).								
	Theoriegespräch: Sportbiologische Grundlagen, Motorische Entwicklung,								
	Sportmotorisches Konzept, Andragogisches Konzept, Behinderungsbilder, Notfall und								
	Sicherheit, Didaktik/Methodik.								
	Bewertete Praxislektion								
Unterlagen	Gemäss Kursorganisation								
	Ŭ								
Literatur	Gemäss Kursorganisation								

-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Im Rahmen dieses Moduls wird ein Teil der Ausbildung zur Behindertensportleiter/-in angeboten. Falls der Ausweis "Behindertensportleiter/-in" von PluSport erlangt werden will, muss im Anschluss an den Besuch des Leitungsmoduls die lehrmethodische Prüfung inklusive Vorbereitungspraktikum und Hospitation absolviert werden.

Veranstaltungs-Titel (DE)Outdoor Winter Freestyle Ski/Snowboard Module title (EN) Outdoor Winter Freestyle Skiing/Snowboarding Veranstaltungs-Nummer Programm Bachelor Credits 104066-HS Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Gutes technisches Niveau auf Ski/Snowboard; Sicheres Befahren sämtlicher Pisten. Letzte Kontrolle März 2021 Erste Durchführung 2005 Veranstaltungsleitung Dr. Grazia Lang Dr. Grazia Lang und Schneesportteam Unterrichtende Sprachen Deutsch Einführung Schneesport ist ein wichtiges Aushängeschild des Tourismuslandes Schweiz, eine körperliche Herausforderung und Chance für soziale Kontakte in Schule und Freizeit. Freestyle im Spezifischen ist ein wichtiger Inhalt der Schneesportausbildung und ein sportartübergreifender Trend. Im Freestyle-Kurs werden verschiedene Elemente des Freestyle Snowboardens/Skifahrens erlernt, angewandt und reflektiert. Lernergebnisse Die Studierenden • können Style und Ausdrucksformen des Ski- resp. Snowboardfahrens beschreiben und ausführen. können Kenntnisse rund um Freestyle, Piste und Park wiedergeben. können Freestyle, Piste und Park erfolgreich befahren. Inhalte Methodische Aufbaumöglichkeiten im Bereich Pistentricks und Sprunganlage · Umgang mit Angst • Kennenlernen von neuen Freestyle Elementen Style-Elemente in der Halfpipe und über Sprünge • Sicherheitsaspekte Praxisveranstaltung mit Theorieblöcken Arbeitsformen Bewertung Leistungsnachweis: Theoretische und praktische Prüfung am Ende der Blockwoche Unterlagen Broschüre 'Konzepte Freestyle', Swiss-Ski (wird im Kurs abgegeben) \_iteratur Weiler M.,Bisegger I. (2006). Better Halfpipe Snowboarding. Haenni Mikhail Verlag, Oberhofen.

Veranstaltungs-Titel (DE)	Outdoor Win	er Langlauf						
Module title (EN)	Outdoor Winter Cross-country Skiing							
Veranstaltungs-Nummer	100881-HS	Programm	Bachelor	Credits	2			
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum							
	Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen							
Erste Durchführung	2009		Letzte Kontrolle	März 2021				
Veranstaltungsleitung	Dr. Grazia Lar	ng						
Unterrichtende	Prof. Dr. Siegf	ried Nagel, Dr.	Stefan Valkanover u	. a.				
Sprachen	Deutsch							
Einführung	mehrfacher Hi ermöglicht Ski sammeln. Für	nsicht als Life- langlauf in viel Erwachsene b	hweiz weit verbreitete Time-Sportart auszei fältiger Form Erfahrur ietet diese Outdoor-S er Natur, Wettkampf.	chnet. Für Kin ngen mit Skier	der und Jugendliche			
Lernergebnisse	<ul><li>können ze</li><li>führen die Klassisch</li><li>können G</li></ul>	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>können zentrale Eigenschaften der Sportart Skilanglauf nennen und beschreiben;</li> <li>führen die grundlegenden Schrittformen in beiden Lauftechniken Skating und Klassisch korrekt aus;</li> <li>können Grundlagen der Vermittlung der Sportart Skilanglauf beschreiben;</li> <li>trainieren mittels Skilanglauf ihre Ausdauer.</li> </ul>						
Inhalte	<ul> <li>Kernelemente, Kernbewegungen, Schrittarten und Technikwechsel in beiden Lauftechniken Klassisch und Skating</li> <li>Methodische Lehr-Lern-Konzepte im Skilanglauf</li> <li>Spielformen auf Langlaufskiern</li> <li>Laufen auf der Strecke des Engadin-Skimarathon und in ausgewählte Täler des Engadins</li> <li>Ausgewählte theoretische Aspekte des Skilanglaufs: z.B. Bewegungsanalyse, Methodik, Wachskunde und Skipräparation</li> <li>Teilnahme am Engadin-Skimarathon (fakultativ)</li> </ul>							
Arbeitsformen	<ul> <li>Praktisch-methodische Lehr-Lern-Situationen</li> <li>Mikroteachingsequenzen durchgeführt von Studierenden</li> <li>Referate</li> <li>Trainingsläufe</li> </ul>							
Bewertung	<ul> <li>Demonstration ausgewählter Bewegungstechniken und mündliche Theorieprüfung</li> <li>Bei entsprechenden lauftechnischen Leistungen kann eine J+S Leiteranerkennung Skilanglauf erworben werden.</li> <li>Wer bereits eine Leiteranerkennung Skilanglauf besitzt, kann das J + S Weiterbildungsmodul "Methodik" erwerben. Dazu sind zusätzlich Lehrübungen zu absolvieren. (Vor Anmeldung für das Methodik-Modul bitte Rücksprache mit Siegfried Nagel.)</li> </ul>							
Unterlagen	wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben							
Literatur	wird in der Vo	rbesprechung l	pekanntgegeben					

Veranstaltungs-Titel (DE) Outdoor Winter Methodik Langlauf Module title (EN) Outdoor Winter Methodology Cross-country Skiing Programm Bachelor Veranstaltungs-Nummer Credits 2 11137-HS Abgeschlossenes Propädeutikum; J+S Leiteranerkennung Skilanglauf Voraussetzungen Major: Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Erste Durchführung Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Grazia Lang Unterrichtende Prof. Dr. Siegfried Nagel, Dr. Stefan Valkanover u. a. Sprachen Deutsch Einführung Skilanglauf ist eine in der Schweiz weit verbreitete Ausdauersportart, die sich in mehrfacher Hinsicht als Life-Time-Sportart auszeichnet. Für Kinder und Jugendliche ermöglicht Skilanglauf in vielfältiger Form Erfahrungen mit Skiern im Schnee zu sammeln. Für Erwachsene bietet diese Outdoor-Sportart vielfältige Sinnperspektiven: z. B. Fitness, Bewegung in der Natur, Wettkampf. Lernergebnisse Die Studierenden • können verschiedene Schrittformen in beiden Lauftechniken Skating und Klassisch geländeangepasst ausführen; können den Voraussetzungen der Lernenden entsprechend Skilanglauf unterrichten. Inhalte • Kernelemente, Kernbewegungen, Schrittarten und Technikwechsel in beiden Lauftechniken Klassisch und Skating Methodische Lehr-Lern-Konzepte im Skilanglauf • Eigene Lehrübungen im Rahmen des Skilanglaufunterrichts • Spielformen auf Langlaufskiern • Laufen auf der Strecke des Engadin-Skimarathon und in ausgewählte Täler des Engadins Ausgewählte theoretische Aspekte des Skilanglaufs: z. B. Bewegungsanalyse, Methodik, Wachskunde und Skipräparation. Arbeitsformen • Praktisch-methodische Lehr-Lern-Situationen Lehrsequenzen durchgeführt von Studierenden Referate Trainingsläufe Bewertung Demonstration ausgewählter Bewegungstechniken, Lehrproben Unterlagen wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben Literatur wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben

Veranstaltungs-Titel (DE) Outdoor Winter Methodik Ski Module title (EN) Outdoor Winter Methodology Skiing Programm Bachelor Veranstaltungs-Nummer Credits 11134-HS Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Für alle gilt: J+S Leiteranerkennung Ski; Gutes technisches Niveau auf Ski; Sicheres Befahren sämtlicher Pisten. Erste Durchführung 2005 Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Grazia Lang Unterrichtende Dr. Grazia Lang und Schneesportteam Sprachen Deutsch Einführung Schneesport ist ein wichtiges Aushängeschild des Tourismuslandes Schweiz, eine körperliche Herausforderung und Chance für soziale Kontakte in Schule und Freizeit. In der Methodik-Ausbildung Ski wird die im Grundlagenkurs erworbene Unterrichtskompetenz erweitert. Die Ski-Methodik wird durch das Unterrichten von fortgeschrittenen technischen Elementen angewandt. Die Studierenden Lernergebnisse • können methodische und didaktische Grundlagen des Skifahrens benennen, erläutern und auf dem Schnee anwenden. können verschiedene (fortgeschrittene) technische Elemente des Skifahrens korrekt und demonstrativ ausführen. Inhalte Micro teaching • Exemplarische methodische Aufbaureihen Pädamotorisches Handlungskonzept Videoanalysen Persönliche Fertigkeit Arbeitsformen Praxisveranstaltung mit Theorieblöcken Leistungsnachweis: Bewertung Theoretische und praktische Prüfung am Ende der Blockwoche. Bei entsprechenden Leistungen kann das J + S Weiterbildungsmodul "Methodik" erworben werden. Voraussetzung: J + S Leiteranerkennung Ski Alpin muss vorliegen. Unterlagen Broschüre 'Schneesportunterricht', Swiss Snowsports (wird im Kurs abgegeben) \_iteratur keine

Veranstaltungs-Titel (DE)Outdoor Winter Methodik Snowboard Module title (EN) Outdoor Winter Methodology Snowboarding Programm Bachelor Veranstaltungs-Nummer Credits 11136-HS Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Für alle gilt: J+S Leiteranerkennung Snowboard; Gutes technisches Niveau auf dem Snowboard; Sicheres Befahren sämtlicher Pisten. Erste Durchführung 2006 Letzte Kontrolle März 2021 Veranstaltungsleitung Dr. Grazia Lang Unterrichtende Dr. Grazia Lang und Schneesportteam Sprachen Deutsch Einführung Schneesport ist ein wichtiges Aushängeschild des Tourismuslandes Schweiz, eine körperliche Herausforderung und Chance für soziale Kontakte in Schule und Freizeit. In der Methodik-Ausbildung Snowboard wird die im Grundlagenkurs erworbene Unterrichtskompetenz erweitert. Die Snowboard-Methodik wird durch das Unterrichten von fortgeschrittenen technischen Elementen angewandt. Die Studierenden Lernergebnisse • können methodische und didaktische Grundlagen des Snowboardens benennen, erläutern und auf dem Schnee anwenden. können verschiedene (fortgeschrittene) technische Elemente des Snowboardens korrekt und demonstrativ ausführen. Inhalte Micro teaching Exemplarische methodische Aufbaureihen Pädamotorisches Handlungskonzept Videoanalysen Persönliche Fertigkeit Praxisveranstaltung mit Theorieblöcken Arbeitsformen Bewertung Leistungsnachweis: Theoretische und praktische Prüfung am Ende der Blockwoche. Bei entsprechenden Leistungen kann das J + S Weiterbildungsmodul "Methodik" erworben werden. Voraussetzung: J + S Leiteranerkennung Snowboard muss vorliegen. Unterlagen Broschüre 'Schneesportunterricht', Swiss Snowsports (wird im Kurs abgegeben) \_iteratur keine

Veranstaltungs-Titel (DE)	Outdoor Winte	er Ski								
Module title (EN)	Outdoor Winter Skiing									
Veranstaltungs-Nummer	11133-HS	Programm	Bachelor	Credits	2					
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum									
		Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen								
					er Pisten. Switch fahren					
			eestyleelemente wie	Walzer, Ollie ι	ınd Sprünge über kleine					
	Kicker beherrs	schen.	T	Ta and a second						
Erste Durchführung	2005		Letzte Kontrolle	März 2021						
Veranstaltungsleitung	Dr. Grazia Lar									
Unterrichtende		ng und Schnee	sportteam							
Sprachen	Deutsch									
Einführung			Aushängeschild de							
					Schule und Freizeit.					
					llagen des Skifahrens					
	sowie die Grui	ndiagen des Si	d-Unterrichts eriernt	(Padagogik, S	portmotorik, Methodik).					
Lernergebnisse	Die Studierend	den								
3		-	) Bewegungsformen	auf bereits bek	annten Geräten (Ski)					
		sführen und ge			(- )					
	können einfache biomechanische Zusammenhänge erläutern.									
	können das pädomotorische Handlungskonzept beschreiben.									
	<u></u>									
Inhalte	Grundausbildung im Bereich Piste, Freestyle und Sprung									
	Umsetzung des Technischen Konzeptes Schneesport									
	Videoanalyse									
	Videodilalyse									
Arbeitsformen	Praxisveransta	Praxisveranstaltung mit Theorieblöcken								
, a boltorormon	r raxisveranstationy mit internebiocken									
Bewertung	Praktische und	d theoretische	Prüfung (Ski) gemäs	s separater Inf	ormation über die					
			er Blockwoche.							
	Bei entsprechenden Leistungen kann eine J + S Leiteranerkennung in der gewählten									
	Disziplin erworben werden.									
Unterlagen			Ski Bd 2', Swiss Sno							
	Broschüre 'Be	st practice Ski'	, Swiss Snowsports	(wird im Kurs a	ibgegeben)					
Litorotur	L L C Ordnor C	ohnoosnort								
Literatur	J + S Ordner S	crineesport								
	1									

Veranstaltungs-Titel (DE)	Outdoor Winte	er Snowboard								
Module title (EN)	Outdoor Winter Snowboarding									
Veranstaltungs-Nummer	100880-HS	Programm	Bachelor		Credits	2				
Voraussetzungen	Minor 60: Abg	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen  Für alle gilt: Grundkenntnisse Snowboard. Sicheres Befahren sämtlicher Pisten. Switch ahren auf blauer Piste. Einfache Freestyleelemente wie Walzer, Ollie und Sprünge über								
	kleine Kicker b		ione i reestyleel	CITICIT	ite wie waizer	, One and opininge abor				
Erste Durchführung	2005	001101100110111	Letzte Kontro	olle	März 2021					
Veranstaltungsleitung	Dr. Grazia Lar	na								
Unterrichtende		ng und Schnee	sportteam							
Sprachen	Deutsch	<b>y</b>								
Einführung	körperliche He In der Grundla Snowboarden	Schneesport ist ein wichtiges Aushängeschild des Tourismuslandes Schweiz, eine körperliche Herausforderung und Chance für soziale Kontakte in Schule und Freizeit. In der Grundlagenausbildung Snowboard werden die technischen Grundlagen des Snowboardens sowie die Grundlagen des Snowboard-Unterrichts erlernt (Pädagogik, Sportmotorik, Methodik).								
Lernergebnisse	<ul><li>können (fo (Snowboa</li><li>können ei</li></ul>	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>können (fortgeschrittene) Bewegungsformen auf bereits bekannten Geräten (Snowboard) korrekt ausführen und gestalten.</li> <li>können einfache biomechanische Zusammenhänge erläutern.</li> <li>können das pädomotorische Handlungskonzept beschreiben.</li> </ul>								
Inhalte	<ul> <li>Grundausbildung im Bereich Piste, Freestyle und Sprung</li> <li>Umsetzung des Technischen Konzeptes Schneesport</li> <li>Videoanalyse</li> </ul>									
Arbeitsformen	Praxisveransta	Praxisveranstaltung mit Theorieblöcken								
Bewertung	Praktische und theoretische Prüfung (Snowboard) gemäss separater Information über die Prüfungsformen innerhalb der Blockwochen. Bei entsprechenden Leistungen kann eine J + S Leiteranerkennung in der gewählten Disziplin erworben werden.									
Unterlagen	Broschüre 'Sp abgegeben)	Broschüre 'Speziallehrmittel Snowboard Bd 2', Swiss Snowsports (wird im Kurs abgegeben)								
Literatur	J + S Ordner S	chneesport								

Veranstaltungs-Titel (DE) Outdoor Winter Touren Ski/Snowboard Module title (EN) Outdoor Winter Touring (Ski/Snowboard) Veranstaltungs-Nummer Programm Bachelor Credits 2 11135-HS Voraussetzungen Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen Für alle gilt: Gute und sichere fahrtechnische Kenntnisse abseits der Pisten mit Rucksack in alpinem Gelände, in jedem Schnee. Erste Durchführung Letzte Kontrolle März 2021 2010 Veranstaltungsleitung Dr. Grazia Lang Bruno Brand und Bergführer Unterrichtende Deutsch Sprachen Einführung Auf Ski-/Snowboardtouren erleben wir die herrliche Winter-Bergwelt abseits des Rummels in den Skigebieten. Der Lohn eines mehrstündigen Aufstiegs ist eine Tiefschneeabfahrt durch meist unberührte Hänge. Damit solche Erlebnisse auch nachhaltig sind, setzen sich Tourenfahrer\*innen mit naturverträglichem Verhalten und insbesondere mit dem Lawinenrisiko auseinander. Lernergebnisse Die Studierenden • beherrschen die Grundtechniken des Tourengehens; können die Lawinensituation kompetent beurteilen. Inhalte Umgang mit LVS Routenwahl Spuranlage Lawinenbulletin • Das 3 x 3 der Lawinenbeurteilung Schneedeckenuntersuchung Reduktionsmethode Arbeitsformen Praxisveranstaltung mit Theorieblöcken • Theorie: mündliche Prüfung Bewertung Praxis: technisches Niveau Tägliche Beurteilung des technischen Niveaus Werden auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS aufgeschaltet Unterlagen Broschüre «Achtung Lawinen!» Literatur Verschiedene Literatur unter: Bücher und Broschüren - SLF